

Bericht

Initiator*innen: Suse (Bundesleitung)

Titel: Vorwort

Berichtsteil

1 Liebe Pfadfinder*innen,

2 Schön, dass ihr da seid und den Bericht lest! Wir wollen euch hier im Vorwort
3 gar nicht lange aufhalten, sondern nur kurz einen Überblick geben, was euch
4 erwartet. Es war viel los, deshalb gibt es viel Text. Wir hoffen, dass wir
5 nichts Wichtiges vergessen haben. Falls euch was auffällt oder komisch vorkommt,
6 kommentiert das gerne, dann gehen wir auf der Versammlung noch mal drauf ein.

7 Wenn wir von euch Rückmeldung erhalten, bekommen wir ein Gefühl dafür, ob wir
8 unsere Arbeit in eurem Sinn machen oder daran vorbei arbeiten. Natürlich helfen
9 uns auch lobende und bestärkende Worte weiter. Viele Texte sind von den
10 Projektgruppen und Teams verfasst worden, die ihre Arbeit selbst vorstellen. Das
11 finden wir besonders gut, dass es einige sehr selbstständig laufende Gruppen
12 gibt, in denen ihr euch engagiert und damit den Verband gestaltet! Vielen Dank
13 dafür!

14 Falls euch Abkürzungen irritieren, findet ihr am Ende ein Abkürzungsverzeichnis
15 (Glossar).

16 Ansonsten werden wir auf der Bundesversammlung noch mal unsere Highlights
17 teilen, untermalt von Fotos. Denn es gab viele Präsenztreffen und Begegnungen,
18 was uns sehr freut.

19 Herzliche Grüße und Gut Pfad,

20 Eure Bundesleitung

21 Cäcilia, Veronika, Sabine, Marijke, Jasmin, Leonie, Anna, Franzi und Suse

Bericht

Initiator*innen: Suse (Bundesleitung)

Titel: Bundesleitung

Berichtsteil

Mitglieder:

Leonie Hornung (DV Regensburg/München), Cäcilia Klug (DV München), Marijke Prellwitz (DV Essen), Jasmin Specht (DV Mainz), Sabine Treff (IC / DV München), Veronika Wenderlein (IC / DV Augsburg), [Franziska Eckart (Bundeskuratin, aktuell in Elternzeit)], Anna Klüsener (Bundesvorsitzende), Suse Rüber (Bundesvorsitzende)

Berichtszeitraum und Sitzungstermine:

Mind. einmal monatlich Abend-Webkonferenzen, ca. 4 Wochenenden in Präsenz, 2 digitale (Halb)Tagestreffen zur Vorbereitung BV und BR, digitales Austauschtreffen mit dem PWSG e. V. Vorstand

Bericht

Mit dem Input der letzten Bundesversammlung (BV) sind wir als neue Bundesleitung in unser erstes Treffen gestartet. In Mainz haben wir uns über unsere Jahresziele und aktuelle Themen ausgetauscht. Da die Bundesleitung so viele neue Mitglieder begrüßen durfte, haben wir uns neu konstituiert und Zuständigkeiten neu aufgeteilt. Neben den Spezialabzeichen beschäftigten wir uns auch mit der Reflexion des Bundeslagers.

Im Oktober haben wir uns in Erfurt getroffen und schon einmal die Stadt für den Katholik*innentag erkundet. Neben den Themen ‚Friedenslicht‘ und ‚Wichtelzirkus‘

20 haben wir auch über den Bundesrat (BR) und die Bundesversammlung samt
21 Studienteil gesprochen. Bei unserer Bundesleitungssitzung im Anschluss an den
22 Bundesrat hatten wir Zeit, den Bundesrat zu reflektieren und die
23 Arbeitsaufträge, die sich dort ergeben haben, zu sammeln. Zuletzt haben wir uns
24 im März in Bamberg getroffen, wo die Planung großer Themen wie der
25 Bundesversammlung samt Studienteil und verschiedenen Grundlagentexten und der
26 72h-Aktion im Mittelpunkt standen. Darüber hinaus haben wir uns in den
27 monatlichen Videokonferenzen als Bundesleitung gegenseitig über die jeweiligen
28 Arbeitsbereiche informiert und gemeinsam aktuelle PSG-Themen diskutiert.
29 Außerdem stehen wir über verschiedene Messenger wie Teams oder Signal für
30 kurzfristige Absprachen in Kontakt und treffen uns bei Bedarf digital in
31 Kleingruppen. Auch hat die ehrenamtliche Bundesleitung im Zuge der Fachaufsicht
32 jeweils ein Gespräch mit den Vorsitzenden geführt, wobei besonders Themen wie
33 die Zusammenarbeit, Arbeitsbereiche und Wünsche im Fokus lagen. Für einen guten
34 Austausch zwischen Bundesleitung und Diözesen, haben wir auch im letzten Jahr
35 wieder Kontaktdiözesen unter uns verteilt, mit welchen wir bei Bedarf in Kontakt
36 stehen und bei den entsprechenden DVs über Aktuelles von der Bundesebene
37 berichten. Insgesamt haben wir uns als Bundesleitung im letzten Jahr mit
38 zahlreichen Themen auseinandergesetzt, wobei das Jahr unter dem Motto „Updaten“
39 stand. Neben den zwei Grundlagentexten „Wir sind katholisch“ und „Wir sind
40 Mädchen und Frauen“ wurden auch das Aus- und Weiterbildungskonzept überarbeitet
41 sowie Ideen für die Planung einer neuen Homepage gesammelt. Dennoch wünschen wir
42 uns manchmal mehr Kapazitäten für inhaltliche PSG-Arbeit und um Themen
43 anzugehen, die auf der Strecke geblieben sind.

44 **Übersicht Arbeitsbereiche und Kontaktdiözesen:**

45 Suse Rüber: Essen, Paderborn, Trier, Prävention, Aus- und Weiterbildung, TA, rdp

46 Anna Klüsener: Köln, Landestelle Bayern, München, BDKJ, Jugendpolitik

47 Cäcilia Klug: Freiburg, BDKJ, Prävention

48 Leonie Hornung: Regensburg, Mädchen & Frauen, Jugendpolitik

49 Marijke Prellwitz: Aachen, Münster, Kirchenpolitik / Spiri

50 Jasmin Specht: Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Interne BL-Organisation

51 Vroni Wenderlein: Augsburg, Internationales, WAGGGS

52 Sabine Treff: Bamberg, Würzburg, Internationales, WAGGGS

53 **Bewertung und Perspektive**

54 Die Zusammenarbeit als Bundesleitung funktioniert sehr gut und wir sind
55 mittlerweile ein eingespieltes Team. Neben den monatlichen Webkonferenzen
56 treffen wir uns auch regelmäßig ein Wochenende lang in Präsenz, was wir als
57 große Bereicherung und motivierend für unsere Zusammenarbeit empfinden. Wir
58 haben viele Themenbereiche untereinander aufgeteilt, sodass sich jede im Rahmen
59 ihrer Interessen und Stärken einbringen kann. Leider haben wir aber auch
60 bemerkt, dass wir uns einiges vorgenommen haben, wobei manches aufgrund
61 personeller Kapazitäten und aktuellen Thematiken erstmal warten musste. Daher
62 würden wir uns sehr über weitere PSGler*innen in der Bundesleitung freuen, um
63 uns mehr inhaltlicher Arbeit widmen zu können und verschiedene Themen zu
64 vertiefen. Als nächstes steht die neue Website und die Erneuerung des
65 Wichtelzirkus auf dem Plan. Daraus und aus allen anderen Kontakten und euren
66 Anträgen und Anregungen ergeben sich dann bestimmt einige weitere Schwerpunkte
67 für die nächste Amtszeit.

Anhang [PDF]

1 Übersicht der aktuellen Arbeitsstände der Aufgaben von Bundesrat / Bundesversammlungen:

	Name Beschluss	von wann?	KPI	Zuständigkeit	bis wann?	Wie weit?
1	Regenbogenbanner PSG	BR23	Banner steht in der Boutique zum Verkauf	Anna + Suse	-	erledigt
2	Kurat*innenhalstuch	BV22	Es soll vom Bundesamt in Absprache mit den Diözesankurat*innen bis zum Bundesrat 2023 ein Entwurf erstellt werden, dem der Bundesrat zustimmen soll. Das Halstuch soll in der Boutique für alle Kurat*innen erwerbbar sein.	Anna + Suse	BR 2023	erledigt
3	Kostenlose Periodenprodukte	BV23	Einführung der kostenlosen Periodenprodukte auf PSG-Bundesveranstaltungen	Bundesvorstand	permanent	erledigt
4	Gründung Team Queer	BV23	Team ist besetzt und setzt Arbeit von AK Geschlechtervielfalt fort	-	BR 2023	erledigt
5	Einrichtung Team Internationales	BV22	Team ist besetzt und nimmt Arbeit auf	Vroni & Sabine	BV24	erledigt
6	Rahmenprogramm BV	BV23	Einführung der Rahmenprogrammregelung erstmalig zur BV 2024	Bundesvorstand	jährlich	erledigt
7	Überarbeitung des Grundlagentextes "Wir sind Mädchen und Frauen"	BV22	Verabschiedung des Erarbeiteten Textes	Leonie	BV2024	in Arbeit
8	Überarbeitung des Grundlagentextes "Wir sind katholisch"	BV22	Verabschiedung des Erarbeiteten Textes	Marijke	BV2024	in Arbeit
9	Überarbeitung Homepage	BV22	Wunsch nach besserer Nutzerfreundlichkeit (Regensburg), Barrierefreiheit (Münster)	Suse	BV2025?	noch nicht gestartet
10	Einrichtung Team AuWei	BV22	Team ist besetzt und nimmt Arbeit auf	Cäcilia u Suse	BV23	1. Versuch war nicht erfolgreich

2

B2

Bericht

Initiator*innen: Susanne Rüber (Bundesvorstand)

Titel: Bundesvorstand

Berichtsteil

Mitglieder:

Franziska Eckart (seit Mitte Februar 2023 in Mutterschutz), Anna Klüsener und Suse Rüber

Berichtszeitraum und Sitzungstermine:

wöchentliches Jour Fixe in Präsenz, zusätzlich in Erweiterung mit der Bundesgeschäftsführung

Bericht

Nach der Bundesversammlung 2023 lag unser Fokus erst einmal ganz auf den letzten Vorbereitungen, Durchführung und Nachbereitung des Bundeslagers. Danach konnte Fahrt für andere Projekte aufgenommen werden (z. B. intensivere Mitarbeit in PSG-Gremien oder in den Dachverbänden).

Aktuelle Verfügbarkeit:

- Anna: 100% Beschäftigungsumfang
- Suse: 80 % Beschäftigungsumfang
- Franzi: seit Mitte Februar 2023 – Juni 2024 in Elternzeit

16 Um die fehlenden Kapazitäten im Bereich der operativen Vorstandsarbeit
17 aufzufangen, hat Callin, unsere Referentin für Internationales ihre Stunden
18 aufgestockt und unterstützt uns insbesondere in der Öffentlichkeitsarbeit. Paula
19 (Stephanie Neuer) unterstützt uns als Elternzeitvertretung von Franzi in der
20 Umsetzung der spirituellen Angebote und Vernetzungen der PSG. Da sie
21 zwischenzeitlich für längere Zeit ausgefallen ist, hat insbesondere Anna Paulas
22 Themen rund um Katholik*innentag und Konveniat übernommen. Die Stelle der
23 Kurat*in wurde erneut ausgeschrieben und sollte zur Bundesversammlung 2024
24 wieder gewählt werden. Leider hat sich keine Person auf die Stelle beworben, so
25 dass sie ab der Bundesversammlung vakant sein wird. Wir versuchen als
26 Übergangslösung erneut eine theologische Referent*in einzustellen und werden
27 spätestens zum Ende des Jahres die Stelle der Kuratin erneut ausschreiben.
28 Daneben bemühen wir uns weiterhin, dass der VDD, über den die Stelle der Kuratin
29 finanziert wird, die Gelder aufstockt, so dass wir der Kuratin zukünftig eine
30 75%-Stelle ermöglichen können.

31 In der Regel arbeiten wir als Vorstand gemeinsam an drei bis vier Tagen in der
32 Woche im Bundesamt und wir merken, dass die physische Zusammenarbeit uns sowohl
33 als Vorstands- als auch Bundesamtsteam guttut. So können auf dem kurzen
34 Dienstweg schnell Dinge geklärt, Ideen entwickelt werden und die andere Person
35 kurzfristig unterstützt werden.

36 **Bewertung und Perspektive**

37 Obwohl wir leider wenig aktiv in unserer Dreier-Vorstandskonstellation – Anna,
38 Franzi und Suse – aufgrund von verschiedenen Elternzeiten zusammenarbeiten
39 konnten, haben wir geschafft, einiges in der PSG voranzubringen. Das Ergebnis
40 sieht man unter anderem in der Menge an inhaltlichen Anträgen zu dieser BV. Das
41 haben wir aber selbstverständlich nicht alleine geschafft, sondern mit euch als
42 starker Bundesleitung und Teams und Projektgruppen! Danke, dass ihr unsere
43 Arbeit unterstützt und legitimiert!

44 Unsere beiden Amtszeiten laufen zur Bundesversammlung 2025 aus. Suse hat bereits
45 beschlossen, dass dies ihre letzte Amtszeit als Bundesvorsitzende sein wird.
46 Anna wird voraussichtlich bis zum Bundesrat 2025 für sich entschieden haben, ob
47 sie erneut kandidiert oder nicht. Das verbleibende Jahr möchten wir noch einmal
48 aktiv nutzen, um gemeinsam als Vorstand einige Themen in der PSG voranzutreiben.
49 Stichworte sind: Entwicklungsprozess, Überarbeitung von Altersstufenprogramm,
50 Setzen von Standards und Prozessdokumentationen, Bundestagswahlen 2025,
51 Homepage, Mitgliederdatenbank ... Wir haben uns viel vorgenommen und müssen dies
52 nach der Bundesversammlung einmal realistisch terminieren.

Anhang [PDF]

1 Übersicht Arbeitsbereiche und Aufgabenverteilung

	Suse Rüber	Anna Klüsener	Referent*innen / BL
Pädagogik	<ul style="list-style-type: none"> • Au-Wei • Trainerinnen-Ausbildung 	<ul style="list-style-type: none"> • PG Wichtelzirkus 	
Internationales		<ul style="list-style-type: none"> • Begleitung PSG IC • Begleitung Team Internationales • WAGGGS Konferenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Projektgruppe Rwanda (Callin) • ICCG (Paula)
Rdp	<ul style="list-style-type: none"> • rdp Vorstand • Ringversammlung • Vernetzungsrunde Prävention • AG Friedenslicht (Betreuung) • AG Thinking Day (Betreuung) • Betreuung Öffentlichkeitsarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Ringversammlung • Jugendpolitische Kommission 	
BDKJ		<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied BUKO Präsidium • Mitglied Frauenpräsidium • Teilnahme Bundeskonferenz, Hauptversammlung 	
katholisches Standbein		<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt zu Bischof Gerber (DBK) • Teilnahme Konveniat • Kontakt KPE • Vernetzung Kurat*innen • Vorbereitung Katholik*innentag 2024 • Umsetzung der bewilligten Maßnahmen (Friedensbrücken + Spiri-Hajk) 	

Gremien	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlausschuss • TA-Team • Präventionsteam • AuWei-Team (aktuell vakant) 	<ul style="list-style-type: none"> • PG Wichtelzirkus 	<ul style="list-style-type: none"> • Team Ruanda (Callin) • Grundlagentexte (Marijke & Leonie)
ÖFFENTLICH-KEITSARBEIT	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung Bundeshomepage 		<ul style="list-style-type: none"> • Social Media (Callin) • Koordination Olave (Callin) • Newsletter (Callin)
weitere Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Satzungsfragen • Schwerpunkt BV 2024 	<ul style="list-style-type: none"> • Thinking Day • PG-Team-Treffen 	
Gemeinsame Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung Bundesrat / Bundesversammlung • Ahrhütte • Mitglied PWSG e. V. Vorstand 		

1 **Bewertung und Perspektive**

2 Obwohl wir leider wenig aktiv in unserer Dreier-Vorstandskonstellation – Anna, Franzi und Suse –
3 aufgrund von verschiedenen Elternzeiten zusammenarbeiten konnten, haben wir geschafft, einiges
4 in der PSG voranzubringen. Das Ergebnis sieht man unter anderem in der Menge an inhaltlichen
5 Anträgen zu dieser BV. Das haben wir aber selbstverständlich nicht alleine geschafft, sondern mit
6 euch als starker Bundesleitung und Teams und Projektgruppen! Danke, dass ihr unsere Arbeit
7 unterstützt und legitimiert!

8

9 Unsere beiden Amtszeiten laufen zur Bundesversammlung 2025 aus. Suse hat bereits beschlossen,
10 dass dies ihre letzte Amtszeit als Bundesvorsitzende sein wird. Anna wird voraussichtlich bis zum
11 Bundesrat 2025 für sich entschieden haben, ob sie erneut kandidiert oder nicht. Das verbleibende
12 Jahr möchten wir noch einmal aktiv nutzen, um gemeinsam als Vorstand einige Themen in der PSG
13 voranzutreiben. Stichworte sind: Entwicklungsprozess, Überarbeitung von Altersstufenprogramm,
14 Setzen von Standards und Prozessdokumentationen, Bundestagswahlen 2025, Homepage, Mit-
15 gliederdatenbank ... Wir haben uns viel vorgenommen und müssen dies nach der
16 Bundesversammlung einmal realistisch terminieren.

Bericht

Initiator*innen: Suse (Bundesvorstand)

Titel: Finanzen und Zuschüsse

Berichtsteil

1 Bericht

2 Nach finanziell gut ausgestatteten Jahren mit gleichzeitig wenigen Maßnahmen war
3 2023 mit dem Bundeslager ein herausragendes Jahr und zudem durch stark steigende
4 Personalkosten geprägt. Neben den bekannten Preisentwicklungen machen uns vor
5 allem die stark gestiegenen Kosten für Unterkünfte und Verpflegung Sorgen. Das
6 Bundeslager brachte deutliche Mehrausgaben im Vergleich zu anderen Jahren mit
7 sich, die wir durch Drittmittel, Teilnehmendenbeiträge und Rücklagen der letzten
8 Jahre gut stemmen konnten. Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle an die
9 Stiftung Pfadfinderinnen und den PSG bundesweit e. V. für die großzügige
10 Unterstützung des Bundeslagers gerichtet.

11 Die Bundeskursstätte Ahrhütte war im Berichtszeitraum sehr gut ausgelastet und
12 die Belegungstage sind zufriedenstellend. Wir stellen allerdings fest, dass die
13 Gruppen kleiner werden und oft Schwierigkeiten haben, die Mindestbelegung zu
14 erreichen. Weiterhin ist die Buchungslage zwischen Dezember und Februar
15 schwächer. Die Saison konnte aber zumindest auf März und November ausgeweitet
16 werden, was wir sehr begrüßen. Viele Stammgäste halten uns die Treue. Wir sind
17 weiterhin bestrebt, den Anteil an Kinder- und Jugendgruppen und vor allem an
18 PSG-Gruppen zu erhöhen und freuen uns über mehr PSG-Veranstaltungen im Haus.
19 Ahrhütte konnte einen Überschuss in Höhe von knapp 15.000 Euro erwirtschaften.
20 Hier muss allerdings berücksichtigt werden, dass im Berichtszeitraum dringend
21 notwendige Investitionen in das Haus nicht erfolgten, da zunächst die
22 Entscheidung bezüglich Erhalt oder Verkauf abgewartet wird. Die Boutique
23 erwirtschaftete einen Überschuss von rund 11.000 Euro. Wie geplant, wurde das
24 Jahr 2023 mit einem Defizit abgeschlossen. Dem Minus in Höhe von 18.607,08 Euro

25 stehen Rücklagen für das Bundeslager in Höhe von 30.000 Euro und für das Projekt
26 Closing the Gap (Rwanda) in Höhe von 30.5000 Euro gegenüber, so dass die übrig
27 gebliebenen Gelder für neue Projektrücklagen verwendet werden können. Hierüber
28 wird die Mitgliederversammlung beraten.

29 Die VDD-Mittel (kirchliche Zuschüsse) sind durch zusätzliche Projektmittel für
30 den Spiri-Hajk und das Projekt Friedensbrücken weiterhin auf hohem Niveau. Die
31 Projektmittel werden selbstständig unter den Verbänden im BDKJ verteilt, da die
32 meisten anderen Verbände keine Bedarfe angemeldet haben, haben wir zusätzliche
33 Projektgelder einwerben können. Die Personalkosten für die geistliche Leitung
34 können weiterhin vollständig mit dem VDD abgerechnet werden. Solange die
35 Position der Kuratin nicht besetzt ist, wird die Stelle der Theologischen
36 Referentin (bewilligt bis Ende Mai 2025) refinanziert.

37 **Bewertung und Perspektive**

38 Der Finanzrahmen des PWSG e.V. ist durch stark gestiegene Personal- und
39 Tagungskosten sowie angekündigte oder bereits beschlossene Erhöhung von
40 Beiträgen (rdp, WAGGGS, BDKJ, DBJR) angespannt. Die Erhöhung der
41 Mitgliedsbeiträge wird zumindest zu einer Erleichterung führen. Aktuell verfügen
42 wir über eine solide Rücklagensituation, über die zusätzliche Personalkosten wie
43 die der Internationalen Referentin finanziert werden können. Zusätzlich macht
44 uns der Sanierungsstau in Ahrhütte zu schaffen, hier gilt es die Entscheidung
45 bezüglich eines Erhalts oder Verkaufs des Hauses abzuwarten. Die Mehrausgaben
46 für das Bundeslager und das durch Engagement Global geförderte Projekt „Closing
47 the Gap“ waren temporäre Ereignisse, deren finanzielle Auswirkungen durch die
48 vorherige Bildung von Rücklagen abgedeckt wurden.

49 Nach ausgabenseitig sehr entspannten Coronajahren müssen wir nun wieder strikt
50 auf unsere Ausgaben achten und hier zu alten Standards zurückkehren.
51 Grundsätzlich muss jede Ausgabe auf ihre Notwendigkeit und Angemessenheit
52 geprüft und nach dem Motto „wirtschaftlich und sparsam“ getätigt werden. Der
53 PWSG e.V. verfolgt das Thema Zuschüsse und Drittmittel aktiv weiter, um so
54 zusätzliche Stellen und Maßnahmen zu ermöglichen.

Bericht

Initiator*innen: Susanne Rüber (PGs / Teams)

Titel: Projektgruppen, Teams, Arbeitsbereiche

Berichtsteil

1 PG BuLa 2023

2 Mitglieder:

3 Nicole Bootz (Trier), Antonia Gerharz (Trier), Ronja Giskes (Bamberg), Franzi
4 Hankl (Augsburg), Ann-Kathrin Zeisberger (Würzburg), Paula Hillermann (Aachen),
5 Franzi Tubes (Köln), Suse Rüber (BuVo), Anna Klüsener (BuVo), Kathrin Hauda
6 (Regensburg), Noemi Pfeiffer (Regensburg), Anne Sauer (Würzburg), Cosima Haas
7 (Köln), Daniela Wieland (Rottenburg-Stuttgart), Paula Wrede (Essen), Melanie
8 Haverkamp (Münster), Martina Amboom

9 Berichtszeitraum und Sitzungstermine:

10 Bundeslager und Reflexionswochenende

11 Ergebnisse

12 Erfolgreich durchgeführtes Bundeslager

13 Bericht

14 Im Berichtszeitraum hat sich die PG erfolgreich das Bundeslager durchgeführt und
15 an einem Wochenende gemeinsam die Veranstaltung intern reflektiert, sowie das
16 Feedback der Teilnehmenden ausgewertet. Zudem wurde eine sehr detaillierte Liste

17 an Verbesserungsmöglichkeiten in jedem Bereich für künftige Großveranstaltungen
18 erstellt.

19 Grundsätzlich waren alle Teilnehmenden sehr zufrieden mit dem Lager. Die größte
20 Kritik kam bezüglich der kurzfristigen Anmeldung, dem zu großem Zeltplatz, der
21 teils weiten Anreise und der teils sehr aufwendigen Gerichte.

22 Gelobt wurden hingegen der Informationsfluss inkl. dem Leiter*innenbrief, die
23 Homepage und die digitalen Treffen vorab. Des Weiteren kamen die inhaltlichen
24 Angebote, die Themen-Jurten und Ausflüge sehr gut an.

25 **Bewertung und Perspektive**

26 Die PG ist sehr zufrieden mit der Umsetzung des Bundeslagers. Auch wenn das
27 Wetter zu wünschen übrig ließ und die Teilnehmendenzahl geringer als erwartet
28 war, war die Veranstaltung ein absolutes PSG Highlight. Die PG hält ein erneutes
29 Bundeslager in einigen Jahren für eine gute Idee und machbar und freut sich,
30 wenn die Diözesanverbände (DV) entsprechende Initiative ergreifen.

31 **Team Queer**

32 **Mitglieder:**

33 Eva Plenk (München), Johanna Wrede (Essen), Leo Mühlbauer (München), Theresa
34 Preßl (Regensburg), Finn Franke (Köln), Eddie Welsch (Köln), Leonie Hornung
35 (begleitend, Bundesleitung)

36 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

37 Wir treffen uns einmal im Monat online. Jährlich im September gibt es ein
38 Präsenz-Wochenende zur Jahresplanung.

39 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums (Stichworte)**

40 Vernetzung und inhaltliche Arbeit zum Thema Queer

41 **Bericht**

- 42 • Januar: Learn & Talk - Coming-Out Gespräche (online-Abend mit Teilis aus
43 vier unterschiedlichen Diözesen)

- 44 • Februar: Queeres Ranger-Wochenende (ca. 20 Teilnehmer*innen) in einem
45 Selbstversorgungshaus in Darmstadt
- 46 ◦ Ziele: Rangern den Raum zu geben, sich mit anderen queeren
47 Pfadfinder*innen bundesweit zu vernetzen: Wir hatten Teilis aus den
48 Diözesanverbänden Aachen, Augsburg, München-Freising, Köln, Bamberg,
49 Essen und Regensburg dabei. Ein weiteres Ziel war es, Rangern, die
50 im eigenen Stamm oder der Diözese Leiter*in sind, die Möglichkeit zu
51 geben, wieder in die Teili Rolle zu schlüpfen – dafür gab es viel
52 positives Feedback von den Teilnehmenden.
- 53 • Mai: Workshop zu queerem Pfadfinden auf dem Katholik*innentag (Sa, 1.Juni
54 in Erfurt) – herzliche Einladung ☺
- 55 • Weitere aktuelle Projekte:
- 56 ◦ Spezialabzeichen (gibt es bald☺)
- 57 ◦ Ansprechbar-Buttons:
- 58 ▪ Ein Button mit Regenbogen-Flagge und der Aufschrift
59 „ansprechbar“: Wenn du jemanden mit diesem Button am Halstuch
60 siehst, dann heißt das: diese Pfadfinder*in kennt sich mit
61 queeren Themen aus und spricht gern mit dir darüber.
- 62 ▪ Du möchtest selbst als Ansprechperson zur Verfügung stehen und
63 das mit dem Button zeigen? Dann schreibe uns an
64 queer@pfadfinderinnen.de!
- 65 ◦ Vorlagen für queere Gruppenstunden (von Wichtel bis Ranger)
66 verschicken wir gerne per Mail – schreib uns einfach an
67 queer@pfadfinderinnen.de!
- 68 ◦ Austausch mit Regenbogen/Queer-AKs anderer Pfadfinder*innenverbände

69 **PG PSG in Kirche**

70 **Mitglieder:**

71 Dane Beckers (Aachen), Marijke Prellwitz (Essen), Marie Winkelkötter (Münster),
72 Miriam Sophie Grützner (Münster), Joe Eickholt (Münster), Franziska Eckart-
73 Hawlitzky (in Mutterschutz), Paula Neuer (Bundesamt)

74 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

75 19.06.2023 - 23.04.2024

76 2 Sitzungstermine

77 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums (Stichworte)**

- 78 • Festhaltung und Erarbeitung grundlegender Inhalte der
79 Verbandsspiritualität
- 80 • Definition von Spannungsfeld PSG in Kirche formulieren
- 81 • Erarbeitung einer Position, wie auf aktuelle kirchenpolitische Themen
82 reagiert werden kann

83 **Bericht**

84 Nach der Überarbeitung und Verabschiedung der Argumentationshilfe "PSG in
85 Kirche" auf der BV 2023 und deren Veröffentlichung auf der Internetseite haben
86 die PG-Mitglieder im Oktober auf einem Treffen Rück- und Vorschau gehalten. Die
87 Argumentationshilfe unterstützt die Auseinandersetzung mit der Tatsache, dass
88 wir ein katholischer Verband sind und daher zwangsläufig und berechtigterweise
89 mit der römisch-katholischen Kirche assoziiert werden, die oft als rückständig
90 und reformresistent erlebt wird. Dennoch bleibt das Thema ‚PSG als ein
91 katholischer Verband‘ aktuell, wie sich an der neugebildeten PG zur
92 Überarbeitung des Grundlagentextes „Wir sind katholisch“ zeigt. Der PG „PSG in
93 Kirche“ ist es ein Anliegen, diese Herausforderungen zu begleiten, aber auch die
94 Freude über das und den Mehrwert des Eingebunden-Sein(s) in die Gemeinschaft der
95 Kirche / Christen weiterzutragen.

96 Auf Wunsch der BV 2023 hat die PG eine Argumentationshilfe in Kurzform verfasst,
97 die seit Februar 2024 auf der Homepage verfügbar ist.

98 **Bewertung und Perspektive**

99 Die PG sieht ihre Arbeit nach dem Formulieren der Argumentationshilfe in
100 Kurzform als abgeschlossen an. Die Arbeit in der Projektgruppe war für alle
101 Mitglieder sehr bereichernd. Die PG-Mitglieder freuen sich über weitere
102 Mitstreiter*innen, auf die Erarbeitung weiterer kirchenpolitischer Themen sowie
103 auf Projekte wie den Katholik*innentag in Erfurt.

104 **PG Grundlagentext-Überarbeitung "Wir sind
105 katholisch"**

106 **Mitglieder:**

107 Dane Beckers (DV Aachen), Marijke Prellwitz (DV Essen/BL), Joe Eickholt (DV
108 Münster), Paula Neuer (Bundesamt)

109 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

110 19.06.2023 - 23.04.2024

111 12 Sitzungstermine

112 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums (Stichworte)**

113 Überarbeitung und Aktualisierung des Grundlagentextes "Wir sind katholisch"

114 **Bericht**

115 Über Instagram und den Newsletter wurde nach der BV 2023 für die Mitarbeit in
116 der PG geworben. Das erste Treffen mit Onboarding fand im Oktober statt. Die
117 Texte, die überarbeitet, aktualisiert und neu strukturiert wurden, sind: Die
118 Passagen zum Standbein „Wir sind katholisch“ in der Einleitung zu unseren
119 Grundlagentexten sowie der Haupttext zum besagten Standbein. Ein erster Entwurf
120 der Überarbeitung wurde auf dem BR 2024 vorgestellt; ein Antrag zur
121 Verabschiedung der finalen Version ist für die BV 2024 gestellt.

122 **Bewertung und Perspektive**

123 Die Arbeit in der PG war produktiv und ging gut voran. Die Entscheidung den Text
124 neu zu gliedern, hat das Zusammenfassen und Umformulieren des Grundlagentextes
125 von 2002 erleichtert. Entstanden ist ein Text, der auch – aber nicht nur – die
126 katholischen Merkmale der PSG beschreibt und das Pfadfinden und Pfadfinder*in-
127 Sein als ein Engagement für die Natur und die (Mit-)Menschen versteht, das
128 grundlegend mit religiösen und spirituellen Themen/Fragen verbunden ist.

129 **TA-Team**

130 **Mitglieder:**

131 Franzi Hankl (Augsburg), Kathrin Hauda (Regensburg), Kim Geffroy (Aachen), Suse
132 Rüber (begleitend, Bundesvorstand)

133 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

134 **BR 2024 – BV 2024**

- 135 • Klausur-Wochenende in Frankfurt a.M.: 23.-25.02.24
- 136 • TA-Lager Orga: 18.04.24, online
- 137 • TA-Lager digitales Vortreffen mit Teilnehmenden: 24.04.24, online
- 138 • TA-Lager Inhalt: 06.06.24, online
- 139 • TA-Lager: 30.07.24 18 Uhr

140 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums (Stichworte)**

- 141 • Überarbeitung AuWei Konzept
- 142 • Überarbeitung Inhalte und Struktur der TA-Kurse
- 143 • Einarbeitung in die Inhalte der TA-Kurse
- 144 • Findung als neues Team

145 **Bericht**

- 146 • Am Klausurwochenende haben wir das AuWei Konzept allgemein weiter
147 überarbeitet. Außerdem sind wir die Inhalte aller TA-Kurse noch einmal
148 durchgegangen und haben diese inhaltlich zum Teil nochmal mehr darauf
149 fokussiert, dass die Zielgruppe der (angehenden) Trainer*innen Cadets,
150 Ranger und andere Leiter*innen sind und nicht primär Kinder und
151 Jugendliche. Zudem wird die TA-Ausbildung um einen Praxisteil ergänzt,
152 ähnlich wie in der Leiter*innenausbildung.
- 153 • Planung des TA-Lagers, sowohl organisatorisch als auch inhaltlich, da das
154 alte TA-Team komplett aufgehört hat und wir alle zum ersten Mal einen TA-
155 Kurs durchführen. Auf dem Lager haben wir Unterstützung bei der Orga von
156 There Preßl (Regensburg) und Michaela Kilian (Augsburg). Wir freuen uns
157 unglaublich über so viele Anmeldungen für das TA-Lager! ☐☐

158 **Bewertung und Perspektive**

159 Obwohl wir uns komplett neu zusammengesetzt haben, läuft die Zusammenarbeit sehr
160 produktiv. Wir haben auf unserem Klausur-Wochenende super viele Themen
161 besprochen und waren uns schnell einig, wie wir die TA-Kurse in Zukunft
162 gestalten möchten. Jetzt freuen wir uns schon sehr auf die beiden TA-Kurse in
163 diesem Jahr!

164 Nächste TA-Kurs Termine:

- 165 • Digitales Vortreffen Politik & Mitbestimmung: 8.10.24, 19.30Uhr
- 166 • WE Politik & Mitbestimmung in Wiesbaden: 8.-10. November 2024

167 **Team Rwanda**

168 **Mitglieder:**

169 Tina Dietz, Carolin Kammerer-Hardy, Marijke Prellwitz, Livia Wiedau, darüber
170 hinaus im aktuellen Projekt engagiert: Soria Benchida, Pia Hillermann, Johanna
171 Jöchner, Helena Kelka, Maria Preissinger, Gustav Ritz, Jette Vähning, Nadine
172 Wahlig. Außerdem gibt es noch einen etwas weiter gefassten Interessent*innen-
173 Kreis.

174 **Inhaltliche Schwerpunkte (Stichworte)**

175 Projekt Closing the Gap – für Geschlechtergerechtigkeit, Nachbereitung der
176 Begegnung in Ruanda im Oktober/ November 2022, wiederholte Planung einer
177 Begegnung in Deutschland, die jedoch auf 2024 verschoben werden musste, Aktion
178 Gerechte Geschenke, interkulturelles Lernen, Vernetzung.

179 **Ergebnisse**

180 Social Media-Kampagnen zum Weltmädchentag und den 16 Days against gender-based
181 violence, inhaltliche Informationen und Ideen in der Olave und online, Workshops
182 auf dem Bundeslager, Versand der "Catcalling"-Sticker und Ideen, die von bzw.
183 mit der PSG Paderborn entwickelt wurden.

184 Erarbeitung des Spezis "Rwanda-Partner*in", das nach der Begegnung mit den
185 ruandischen Pfadfinder*innen in Deutschland zur Bewilligung an die der

186 Bundesleitung gehen wird. Durchführung der Begegnung im April / Mai 2024.

187 **Bericht**

188 Das Team Rwanda hat sich im Berichtszeitraum vor allem im Rahmen des Projekts
189 mit dem Deutsch-Afrikanischen Jugendwerk zusammen mit den ruandischen
190 Pfadfinder*innen ausgetauscht. Es fanden mehrere Webkonferenzen mit den
191 ruandischen Partner*innen statt, während derer wir uns über unsere Aktionen im
192 Rahmen des Projekts austauschten und uns gegenseitig näher kennenlernten.

193 Berichtet hat die Projektgruppe kontinuierlich in der Olave und in den Sozialen
194 Medien. Im Rahmen der "16 days against gender-based violence" im November und
195 Dezember gestaltete die Projektgruppe wieder eine Reihe von Posts für FB und
196 Instagram, außerdem weitere Aktionsideen, die auf der Homepage für alle
197 verfügbar sind.

198 Die Aktion "Gerechte Geschenke" läuft weiterhin erfolgreich und wir konnten den
199 ruandischen Stämmen wieder mehrere hundert Euro für ihre Arbeit v. a. in den
200 ländlichen Gebieten übergeben. Wir haben im vergangenen Jahr zum wiederholten
201 Mal eine sogenannte "Anlass-Spende" ehemaliger PSGler*innen über einen
202 vierstelligen Betrag erhalten, d.h. eine Spendensammlung im Rahmen eines Jahres-
203 oder Todestags. Die allgemeine Spendenwerbung läuft durch die Konzentration auf
204 das Projekt aktuell etwas auf Sparflamme.

205 **Bewertung und Perspektive**

206 Auch im vergangenen Jahr fanden leider selten die Projekttreffen (on- und
207 offline) mit allen statt, die realen Treffen haben wir darum immer hybrid
208 angeboten. Das ist nicht ideal, hat sich für uns aber als einzig mögliche
209 Alternative herausgestellt. Für zukünftige Projekte muss hier gut reflektiert
210 werden, wie die Projektarbeit motivierend und produktiv gestaltet werden kann.

211 Leider mussten wir die Begegnung in Deutschland aus verschiedenen Problematiken
212 rund um das Thema Visum zweimal verschieben. Zunächst wollten wir die ruandische
213 Gruppe auf dem Bundeslager begrüßen, dann im Herbst – leider haben wir zweimal
214 geplant und Programm entwickelt und mussten dann lange auf die Entscheidung
215 warten, ob eine Begegnung 2024 stattfinden darf. Das war hinsichtlich der
216 zeitlichen Verfügbarkeit der einzelnen Mitglieder schwierig und für die
217 Motivation der Gruppe leider wenig förderlich.

218 Wir wollten die Begegnung auf dem Bundeslager nutzen, um die Partnerschaft und
219 das Projektthema in den Verband zu tragen, was dann nicht möglich war. Um so

220 mehr freut sich das Team Rwanda immer über eure Rückmeldungen, was für euch im
221 Stamm oder in der Diözese interessant wäre, und entwickelt gerne entsprechend
222 Ideen und Projekte weiter.

223 Über neue PSGler*innen im Team und im Projekt und Interessierte an Austausch und
224 Begegnung freuen wir uns immer, denn wenn das aktuelle Projekt ausläuft, möchten
225 wir gerne neue Schwerpunkte entwickeln und die Arbeit des Teams Rwanda
226 weiterentwickeln.

227 Es gab in der Vergangenheit den Wunsch, ganz konkrete Aktionen zu bewerben, dies
228 soll verstärkt wieder in der Olave, im Newsletter, in den Sozialen Medien und
229 ggf. in Stammes-/ Diözesanversänden geschehen, wenn die Begegnung hinter uns
230 liegt.

231 Die Gerechte Geschenke-Gutscheine bewerben wir weiterhin und sprechen uns dazu
232 regelmäßig mit den ruandischen Pfadfinder*innen ab, was gebraucht und gewünscht
233 wird.

234 Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den ruandischen Pfadfinder*innen läuft
235 meist gut und bringt immer wieder spannenden Input.

236 **Präventionsteam**

237 **Mitglieder:**

238 Isabelle Wrede (Essen), Antje Gorges-Vial (Paderborn), Heike Mittelsdorf
239 (Münster), Cäcilia Klug (München), Sara Kiefer (Stuttgart), Suse Rüber (BuVo)

240 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

241 Regelmäßige digitale Treffen (ca. einmal im Monat), daneben weitere
242 Kleingruppenarbeit zur Erarbeitung des aktualisierten Schutzkonzeptes und zur
243 Vereinheitlichung der Präventionsstandards.

244 **Inhaltliche Schwerpunkte (Stichworte)**

245 Prävention auf dem Bundeslager, Reflexion nach dem Bundeslager,
246 Vereinheitlichung der Anforderungen an eine Präventionsschulung in der PSG,
247 aktualisiertes Schutzkonzept

248 **Bericht**

249 Das Team hat bis zum Bundeslager die inhaltliche Vorbereitung für das Schutzteam
250 und die Durchführung von online-Schulungen organisiert. Nach dem Bundeslager
251 wurde gemeinsam reflektiert und die Erkenntnisse daraus in die Überarbeitung des
252 Schutzkonzeptes eingearbeitet.

253 Die Überarbeitung des Schutzkonzeptes hat viel Zeit in Anspruch genommen, da wir
254 noch einmal die formalen Anforderungen mit denen von unserem
255 Belegenheitsbistums, Köln, verglichen haben und das Schutzkonzept
256 dementsprechend angepasst haben. Auch haben wir den Anhang um einige weitere
257 hilfreiche Dokumente erweitert, z. B. verschiedenen Checklisten, einem
258 Übersichts-Glossar und einem Muster-Awareness-Konzept.

259 Des Weiteren haben wir einheitliche Präventionsstandards für die PSG auf Basis
260 von Bistumsvorgaben und einer stattgefundenen Umfrage in den Diözesanverbänden
261 erstellt.

262 Das Team arbeitet gut, effektiv und mit Freude zusammen.

263 **Bewertung und Perspektive**

264 Die Arbeit im Bereich Kinder- und Jugendschutz ist nie abgeschlossen und muss
265 stetig überprüft werden. Wir sind jedoch vorerst zufrieden mit unseren
266 Aktualisierungen und möchten diese im nächsten Schritt auch in gelebte
267 Wirklichkeit umsetzen.

268 Die Entwicklung von diversem Material (Plakate, Interventionsfahrplan für die
269 Hosentasche etc.) soll in der Zukunft angegangen werden.

270 Spannend ist auch, welche Rolle wir im Aufarbeitungsprozess des BDKJ haben
271 werden, bei dem sich die PSG beteiligen wird.

272 **AuWei-Team**

273 **Mitglieder:**

274 Vakant / urspr. Cäcilia Klug (München/BL), Isabel Wrede (Essen), Suse Rüber
275 (Bundesvorstand)

276 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

277 keine

278 **Ergebnisse**

279 Die Arbeiten des AuWei-Teams liegt aufgrund der personellen Dopplung zum
280 Präventionsteam derzeit auf Eis.

281 **Bericht**

282 Das AuWei-Team besteht zurzeit nicht. Aufgrund fehlender Kapazitäten in der
283 Bundesleitung hat bislang auch keine Neuausschreibung stattgefunden.

284 Es freut uns jedoch, dass sich das TA-Team der Überarbeitung des Aus- und
285 Weiterbildungskonzeptes angenommen hat und dabei die Perspektiven und
286 Vorüberlegungen des AuWei-Teams eingeflossen sind.

287 **Bewertung und Perspektive**

288 Wir planen im Herbst einen Neustart des Teams inkl. Neuausschreibung. Besonders
289 würden wir uns wünschen, dass sich noch Menschen aus den Diözesan-AuWei-Teams
290 finden, die gerade die Ausbildung gestalten und miteinbringen können, was euch
291 in der Praxis wichtig ist.

292 **Hauskomitee Ahrhütte**

293 **Bericht**

294 Derzeit hat das Hauskomitee seine Arbeit aufgrund des laufenden Prüfungsauftrags
295 und der anstehenden Entscheidung bezüglich der Zukunft von Ahrhütte beendet.

296 **Bewertung und Perspektive**

297 Aufgrund des derzeitigen Prüfauftrags im PWSG e. V. zum weiteren Erhalt oder
298 Verkauf von Ahrhütte hat das Hauskomitee beschlossen, keine Arbeit weiter in das
299 Haus zu stecken. Falls die Entscheidung getroffen wird, Ahrhütte zu behalten und
300 ggf. zu sanieren, muss auf weiteren Versammlungen überlegt werden, ob es wieder
301 ein Hauskomitee geben soll und was dessen Aufgaben sind.

302 Das ehemalige Hauskomitee hatte immer die Absicht, mehr PSG-Flair in das Haus zu
303 bekommen, um es so für unsere PSG-Gruppen attraktiv zu gestalten.

304 **Wahlausschuss**

305 **Mitglieder:**

306 Susanne Rüber (BuVo), Adriaan Wind (DV Aachen), Marijke Prellwitz (DV Essen/BL)

307 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

308 3 online Termine

309 **Ergebnisse**

310 Es wurde die außerordentliche Mitgliederversammlung des PWSG e. V. im Januar
311 vorbereitet und die Wahl von Cosima in den Vorstand durchgeführt.

312 Die Suche nach einer Kurat*in verlief leider erfolglos.

313 **Bericht**

314 Die Aufgaben des Wahlausschusses sind:

- 315 • Kandidat*innensuche
- 316 • Vor- und Nachbereitung BV und MV
- 317 • Wahlordnung aktualisieren

318 Aktuell beschäftigen wir uns mit der Kandidat*innensuche für die offenen Posten,
319 nämlich Kandidat*innen für die Bundesleitung, Wahlausschuss sowie Delegierte für
320 BDKJ-Versammlungen und eine Vertretung für den rdp-Finanzrat. Dabei haben wir
321 bislang verschiedene Medien, wie etwa Instagram oder den PSG-Newsletter
322 verwendet, um auf die Posten aufmerksam zu machen.

323 **Bewertung und Perspektive**

324 Nach der Bundesversammlung wird sich das neue Team des Wahlausschusses

325 zusammenfinden und sich über künftige Themen austauschen.

326 Das nächste Jahr wird spannend für die PSG: Alle Amtszeiten im Bundesvorstand,
327 Bundesleitung und einige im e. V. Vorstand laufen aus. Dementsprechend viel
328 Arbeit wird der Wahlausschuss im kommenden Jahr bei der Suche nach neuen /
329 weiteren Kandidat*innen haben.

330 Die Gruppe war bislang produktiv und es herrschte zu jeder Zeit eine entspannte
331 und angenehme Atmosphäre.

332 **Spiri-arbeit**

333 **Bericht**

334 Franzi ist seit Mitte Februar 2023 im Mutterschutz. Seit dem 1. Mai 2023 haben
335 wir eine Theologische Referentin, Paula (Stephanie) Neuer. Sie ist die
336 Elternzeitvertretung von Franzi und ist mit einer 50% Stelle, durch den VDD
337 finanziert, im Bundesamt vertreten. Zwischen Februar und Mai hatten Anna und
338 Suse Franzis Themen untereinander aufgeteilt.

339 Nachdem der Spiri-Hajk 2022 ein Erfolg war, wird dieses Jahr im September 2024
340 ein weiterer Spiri-Hajk um Ahrhütte herum stattfinden, da kurzfristig hohe
341 Fördermittel vom VDD akquiriert werden konnten. Ein erstes Treffen zur
342 Vorbereitung wird demnächst stattfinden.

343 Darüber hinaus wurden Gremiensitzungen spirituell begleitet sowie Impulse bspw.
344 für die Olave oder andere Veranstaltungen der Bundesebene vorbereitet und
345 durchgeführt.

346 **Bewertung und Perspektive**

347 Paula konnte im vergangenen Jahr gut an Franzis Arbeit anknüpfen und zum Teil
348 auch neue Projekte und inhaltliche Auseinandersetzungen anstoßen. Leider konnten
349 nicht alle angestoßenen Themen im 1. Halbjahr bereits umgesetzt werden, da Paula
350 kurzfristig länger ausgefallen ist. Nun ist sie aber wieder da und wir sind
351 zuversichtlich, dass die Projekte Friedensbrücken, Katholik*innentag und Spiri-
352 Hajk wieder mehr Fahrt aufnehmen.

353 **Kirchenpolitik**

354 **Bericht**

355 Über unsere Dachverbände (BDKJ) und im Austausch mit anderen katholischen (Pfad-
356 finder*innen-)Verbänden setzt sich die PSG zum Beispiel im Synodalen Ausschuss
357 für Veränderungsprozesse in der römisch-katholischen Kirche ein. Gleichzeitig
358 fördert und lebt sie demokratische Entscheidungsstrukturen innerverbandlich
359 (vor)

360 Nachdem es auf die kritische Stellungnahme des BDKJ, der DPSG und der PSG in
361 Bezug auf die bischöfliche Anerkennung der KPE (Katholische Pfadfinderschaft
362 Europas) im Dezember 2021 ein Austauschtreffen zwischen Verbandsvertreter*innen
363 gegeben hat, fand im Oktober 2023 ein ebenfalls von der afj (Arbeitsstelle für
364 Jugendseelsorge) initiiertes Treffen statt. Hauptthema war ‚Aufarbeitung von
365 sexualisierter Gewalt‘ unter den Blickpunkten, welche systemischen
366 Veränderungen umgesetzt/geplant wurden und wie auf aktuelle Fälle reagiert
367 wird. Ein nächstes Treffen ist für Frühjahr 2025 geplant.

368 **Bewertung und Perspektive**

369 Die Aufgrund der Größe der römisch-katholischen Kirche und der unterschiedlichen
370 Ebenen der Reformprozesse (Weltsynode in Rom, Synodaler Ausschuss in
371 Deutschland) ist es ein langwieriger und manchmal unübersichtlicher Weg hin zu
372 Veränderungen. Die PSG setzt sich (mit vielen anderen Verbänden und
373 Organisationen) mit Nachdruck dafür ein, dass die Kirche demokratischer und
374 geschlechtergerechter wird.

375 **Kurat*innenvernetzung und Kurat*innentreffen**

376 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

377 31.05.2023 - 25.04.2024 (Berichtszeitraum)

378 29.02.-01.03.2024 (Präsenztreffen) und vier weitere digitale Treffen

379 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums**

380 Vernetzung der und Austausch unter den Diözesankurat*innen, geistliche
381 Begleitung und
382 (Mit-)Gestaltung des Verbandes durch Impulse, Aktionen und Angebote

383 **Bericht**

384 In der Zeit, in der Franzi im Mutterschutz war, haben sich die Kurat*innen
385 eigenständig getroffen, insbesondere um die Spiri-Angebote auf dem BuLa 2023
386 vorzubereiten. Ab Mai 2023 kam Paula als Elternzeitvertretung ins Team.

387 Die überwiegend digitalen Austausch- und Vernetzungstreffen hatten die Planung
388 und Reflexion der Spiri-Jurte, des Lagergottesdienstes usw., Informationen zu
389 kirchenpolitischen Initiativen (Diakonatskreis, Netzwerk gegen christlichen
390 Fundamentalismus, Weltsynode) sowie anstehende Großereignisse
391 (Katholik*innentag, 72h-Aktion) und geplante Aktionen/Angebote in den
392 Diözesanverbänden (Friedenslicht, Spiri-Kiste für jeden Stamm) zum Thema. Die
393 Vorbereitung des Kurat*innentreffens, das sich an das Hauptberuflichentreffen in
394 Nürnberg anschloss, musste kurzfristig von den Diözesankurat*innen übernommen
395 werden, weil Paula krankheitsbedingt längere Zeit ausgefallen ist. Neben einer
396 Materialbörse und dem Austausch über die Herausforderung ein kleiner Verband zu
397 sein, wurde dem Thema ‚Wie mit rechtskatholischen Strömungen (u.a. KPE)
398 umgehen?‘ nachgegangen.

399 Auch mit der PG, welche den Grundlagentext ‚Wir sind katholisch‘ überarbeitet,
400 standen die Kurat*innen im Austausch.

401 **Bewertung und Perspektive**

402 Ein drängendes Problem bleibt die Tatsache, dass in den meisten Diözesen nur
403 geringe Stellenumfänge für die PSG-Verbandarbeit vorgehalten tlw. sogar
404 Stundenzahlen gekürzt werden. Dies wird Thema eines Treffens mit dem
405 Bundesvorstand sein. Da in kleineren Diözesen häufig ehrenamtliche
406 Diözesanleiter*innen Spiri-Themen im Blick halten und vorantreiben – weil es
407 keine Kurat*innen-Stelle gibt – ist geplant, auch die ehrenamtlichen DL, die
408 sich das Standbein ‚Wir sind katholisch‘ auf die Fahne geschrieben haben, in
409 die/den Kurat*innen-Vernetzung und -Austausch einzubinden.

410 Gerade im Hinblick auf reformfeindliche und rückwärtsgewandte Kräfte in Kirche
411 (und Gesellschaft) ist es wichtig, ein zukunftsgerichteter katholischer Verband zu
412 sein, der sich für Demokratie, Gleichberechtigung, Menschenwürde und
413 Gerechtigkeit stark macht und dies(e) lebt.

Bericht

Initiator*innen: Suse (BL)

Titel: Veranstaltungen

Berichtsteil

Hauptberuflichen- und Kurat*innentreffen

Teilnehmende

Vertretene Diözesen: Würzburg, Rottenburg-Stuttgart, Regensburg, Münster, München-Freising, Mainz, Köln, Freiburg, Bamberg, Augsburg, Bayernebene

Vom Bundesamt: Anna Klüsener (Bundesvorstand), Brigitta Groeters (Geschäftsführung), Susanne Strauss (Sekretariat)

Vorbereitung

Vorbereitungsteam Bayern

Termin

28.02.-01.03.2024 in Nürnberg

Bericht

Das Hauptberuflichentreffen fand in diesem Jahr in Nürnberg statt. Unter anderem gab es eine Schulung zum Thema „Erste Hilfe im Kopf“ – Referentin Regina Schottroff. In dem Workshop wurden verschiedene Szenarien durchgespielt z. B. Heimweh, selbstverletzendes Verhalten, Panik und wie man sich in solchen

16 Situationen verhalten muss.

17 Daneben waren der Austausch und Berichte aus den Diözesen ein wichtiger
18 Bestandteil. Dazu gehörten Fragen rund um Strukturen und Veränderungen in den
19 Bistümern, Stellenvakanzen, Problematiken in kleinen Diözesen und Fragen rund um
20 das Ehrenamt, aber auch der Austausch über die verschiedenen inhaltliche
21 Angebote und Veranstaltungen. Vom Bundesamt wurde zudem ein Update zu aktuellen
22 Themen und Angeboten gegeben. Es wurde noch einmal auf das Angebot der
23 nachträglichen Bezuschussung der Fahrtkosten vom Bundeslager hingewiesen. Zudem
24 war die geplante Einführung der neuen Mitgliederverwaltung Thema.

25 Am Freitag fand dieser Austausch gemeinsam mit den Kurat*innen statt. Themen
26 waren hier Leitungspersonen in der PSG, Schutzkonzepte in den
27 Diözesanverbänden, Aufstockungsmöglichkeiten von Stellen.

28 **Bewertung und Perspektive**

29 Um die Vernetzung unterjährig zu gewährleisten und zu verbessern, gibt es ein
30 Trello-Board für die Hauptberuflichen, in dem wichtige Informationen für
31 Hauptberuflichen, die neu in der PSG und im Job sind wie auch für "alte Hasen"
32 abgelegt sind: Einarbeitungspläne, inhaltliche Ideen und Vorlagen, Anleitungen,
33 Links, Best-Practice und mehr. Dieses Board wird von allen HBTs kontinuierlich
34 aktualisiert und soll allen Neuen zugänglich gemacht werden. Zudem finden
35 halbjährliche kurze digitale Austauschtreffen statt. Die Bildungsreferent*innen
36 haben weiter eine Signal-Gruppe seit dem letzten Treffen zur Vernetzung
37 eingerichtet.

38 **Katholik*innentag 2024**

39 **Bericht**

40 Vom 30. Mai bis 02. Juni findet der Katholik*innentag in Erfurt statt. Dort wird
41 sich die PSG gemeinsam mit anderen BDKJ-Jugendverbänden an einem Ort vor dem Dom
42 präsentieren können. Wir werden einen Pfadfinder*innengottesdienst (in
43 Kooperation mit der DPSG) und einen Workshop zu Queerer Jugendverbandsarbeit
44 anbieten. Beide Angebote boten wir schon beim vergangenen Katholik*innen-Tag an
45 und haben diese aufgrund guter Besuchszahlen erneut angemeldet.

46 Wir werden mit einer Zahl von ca. zehn Pfadfinder*innen vor Ort vertreten sein.

47 **Bewertung und Perspektive**

48 Wir stecken noch in den Vorbereitungen zum Katholik*innen-Tag, freuen uns aber
49 schon sehr darauf!

B6

Bericht

Initiator*innen: Susanne Rüber (öfarbeit)

Titel: Öffentlichkeitsarbeit

Berichtsteil

1 Zeitschrift Olave

2 Mitglieder:

3 Anna Dietz (DV Würzburg), Daniela Pauker (DV Augsburg), Charlotte Busch (DV
4 Bamberg)

5 Berichtszeitraum und Sitzungstermine:

6 Nach Bedarf mehrmals im Jahr im Redaktionsteam und ggf. mit Callin als
7 Ansprechpartnerin aus dem Bundesamt. Ständige Absprachen und Austausch via
8 Messenger und Mail. Ein bis mehrere Videocalls mit der jeweiligen
9 Schwerpunktdiözese. Absprachen mit Lektorat und Grafik nach Bedarf, v.a. per
10 Mail.

11 Ergebnisse / Inhaltliche Schwerpunkte (Stichworte)

12 Die OLAVE erscheint drei Mal pro Jahr.

13 Bericht

14 Wir möchten eine Zeitschrift (und Social Media) von Pfadfinder*innen für
15 Pfadfinder*innen gestalten. Die wechselnden Schwerpunkt-DVs können sich hier mit
16 ihren Themen und Ideen einbringen. Alle Diözesen haben die Möglichkeit, ihre

17 Aktionen und Projekte vorzustellen. Die Bundesebene informiert über Aktuelles
18 und Interessantes. Darüber hinaus finden die Leser*innen Termine ihres
19 Diözesanverbandes, aber auch der Bundesebene. Es gibt Inhalte für alle
20 Altersstufen, Hintergrundwissen und praktische Ideen für die Gruppenstunde und
21 zuhause.

22 Seitdem wir 2020 die Redaktion der OLAVE übernommen haben, haben wir in einem
23 ersten Schritt das Layout und in einem zweiten Schritt die Inhalte etwas
24 abgeändert und erneuert. Den neuen Fokus gibt es nun seit einigen Ausgaben und
25 unserer Meinung nach hat er sich bewährt. Die DVs sind in den Inhalten etwas
26 freier und Wichtel und Pfadis haben ihre eigenen Seiten.

27 Leider stehen wir nach wie vor regelmäßig vor der Herausforderung, dass uns
28 Inhalte verspätet oder gar nicht erreichen oder nicht den Anforderungen genügen
29 (Bildqualität, eigene Texte und keine Kopien aus dem Internet), obwohl wir einen
30 ausführlichen Leitfaden zur Erstellung von Inhalten für die OLAVE erstellt
31 haben.

32 Für die aktuelle Ausgabe haben wir uns mit Callin und Leonie zur „Projektgruppe
33 Demokratie leben“ zusammengefunden. Angesichts der bevorstehenden Europawahlen
34 und als Konsequenz aus den besorgniserregenden Ergebnissen der Landtagswahlen in
35 Bayern 2023 (wo die gesamte Olave-Redaktion lebt), wollten wir eine Ausgabe zum
36 Thema gestalten. Es entstand eine informative Ausgabe für Erstwähler*innen und
37 Pfadfinder*innen aller Altersstufen, die die Bedeutung der Demokratie und
38 Europas in den Mittelpunkt stellt und rechter Hetze eine Absage erteilt.

39 Die Gestaltung unserer Verbandszeitschrift bereitet uns dennoch nach wie vor
40 viel Freude, wir arbeiten sehr gern im Redaktionsteam und freuen uns auf die
41 weiteren Ausgaben.

42 **Bewertung und Perspektive**

43 Die redaktionelle Arbeit an der OLAVE und den dazugehörigen Social-Media-
44 Inhalten, macht uns Spaß. Wir freuen uns, unsere Ideen, Stärken und unsere
45 Kreativität in einer so spannenden Aufgabe einbringen zu können. Jede Ausgabe
46 bedeutet einen sehr hohen zeitlichen Aufwand. Dennoch ist auch jede Ausgabe aufs
47 Neue spannend, die Themenvielfalt immer wieder inspirierend und interessant.
48 Größere Änderungen sind derzeit nicht geplant.

49 **Facebook, Instagram, Twitter und Telegram**

50 Weiterhin vorrangig nutzen wir Instagram. Auch Facebook bespielen wir weiterhin,
51 um damit internationale Follower*innen und die ältere Generation zu erreichen,
52 wir erstellen hier jedoch keine Kanal-spezifischen Inhalte. X/Twitter nutzen wir
53 derzeit kaum, der Kanal besteht aktuell aber noch.

54 Es wurden regelmäßig News, Einladungen zu Terminen, Berichte von
55 Veranstaltungen, Statements und Positionen zu aktuellen (politischen) Themen,
56 Spiri-Impulse, Neuigkeiten aus den Diözesen und den Dachverbänden, sowie
57 Ergebnisse von PGs und Teams gestreut.

58 Der Telegram-Kanal "PSG Neuigkeiten", in dem ausgewählte Informationen geteilt
59 werden, hat aktuell 100 Abonnent*innen, hier ist also noch Luft nach oben.

60 **Statistiken:**

61 Facebook: 1.700 Follower*innen Stand 04-2024 (Stand 05-2023: 1.674)

62 Instagram: 1.684 Follower*innen Stand 04-2024 (Stand 05-2023: 1.452)

63 X/Twitter: 805 Follower*innen Stand 04-2024(Stand 05-2023: 835)

64 Telegram: 100 Subscribers Stand 04-2024 (Stand 05-2023: 90 Subscribers)

65 **Website** www.pfadfinderinnen.de

66 Im vergangenen Jahr wurden keine großen Anpassungen auf der Homepage
67 vorgenommen. Der Relaunch und die Neugestaltung als barrierefreie Homepage
68 verzögern sich weiterhin. Im Bundesvorstand gab es im vergangenen Jahr
69 besonders mit dem Bundeslager andere Prioritäten. Die Neugestaltung und
70 Überarbeitung der Inhalte kann jetzt angegangen werden.

71 **PSG-Newsletter**

72 Der Newsletter erscheint regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat mit den
73 Kategorien Bundesebene, Internationales, Infobox, Spiri, Boutique, Diözesen,
74 Termine. Von der Bundesebene ist Callin für die Erstellung und das Verschicken
75 zuständig.

76 Die Infos werden aus Einsendungen von extern und den Diözesen sowie
77 Informationen der Dachverbände (rdp, BDKJ, DBJR, IDA) vom ganzen Bundesamtsteam

78 und der BL zusammengestellt. Für die Infos aus den Diözesen sind wir auf eure
79 Mithilfe angewiesen.

80 Abonnent*innen: 193 (Stand 04-2023: 194).

B7

Bericht

Initiator*innen: Susanne Rüber (außen)

Titel: Außenvertretung

Berichtsteil

Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ)

Bericht

Die Zusammenarbeit mit und innerhalb des BDKJ ist für uns, vor allem im kirchenpolitischen Bereich wichtig, da dieser hier ein starkes Netzwerk bietet und unsere Interessen im kirchenpolitischen Bereich vertritt. Wir freuen uns, dass wir unser Engagement im letzten Jahr bei allen BDKJ-Veranstaltungen aufrechterhalten konnten. So konnten alle Stimmen bei Versammlungen (Hauptversammlung, Bundeskonferenz und Frauenkonferenz) wahrgenommen werden. Einen großen Vorteil sehen wir in den nun auf der Bundesversammlung gewählten Delegationen.

Ebenso sind verschiedene PSGler*innen in BDKJ-Gremien aktiv: Cäcilia ist noch ein weiteres Jahr im Entwicklungspolitischen Ausschuss und Martina Fornet Ponce wurde erneut in den Satzungsausschuss gewählt.

Anna hat den BDKJ als Gremium im Bundesvorstand übernommen. Sie ist erneut für ein Jahr im Präsidium der Bundeskonferenzen der Jugendverbände und noch für ein Jahr im Bundesfrauenpräsidium und im Hauptausschuss. Dadurch haben wir die Möglichkeit den BDKJ aktiv mitzugestalten und sind an vielen aktuellen Themen nah dran.

Zudem nahm Anna/Paula regelmäßig an den kirchenpolitischen Vernetzungsrunden des BDKJ teil. Diese dient zur Vernetzung der Jugendverbände und Diözesanverbände zu

21 kirchenpolitischen Themen.

22 Daniela Hottenbacher (ehrenamtlicher Bundesvorstand) ist weiterhin unsere
23 Ansprechpartnerin aus dem BDKJ-Vorstand. Wir empfinden die Zusammenarbeit mit
24 ihr als sehr angenehm.

25 Wir freuen uns, dass 38 PSG-Gruppen an der 72h-Aktion teilgenommen haben und die
26 PSG Aachen sehr aktiv den Fernsehgottesdienst gemeinsam mit dem BDKJ vorbereitet
27 und durchgeführt hat. Vielen Dank für euer ganzes Engagement im Zuge dieser
28 tollen Aktion.

29 **Bewertung und Perspektive**

30 Im BDKJ ist weiterhin viel los. Wir freuen uns, in verschiedenen Gremien des
31 BDKJ vertreten zu sein und bei jeder Versammlung alle Stimmen wahrgenommen zu
32 haben. So können wir uns aktiv in den BDKJ einbringen und gemeinsam mit dem BDKJ
33 unseren Verband kirchenpolitisch vertreten. Wir hoffen auf ein noch
34 erfolgreicherer Jahr.

35 **Hauptversammlung 2024**

36 **Teilnehmende:**

37 Caitlin Arnold-Brogan (DV München), Cäcilia Klug (Bundesleitung), Pia Hillermann
38 (DV Aachen), Anna Klüsener (Bundesvorstand)

39 **Termin**

40 02.-05.05.2024 (nach der Berichtsfrist)

41 **Inhaltliche Schwerpunkte**

42 Eindrücke 72h-Aktion, Wahlen Vorstand + ehrenamtlicher Vorstand (mögliche
43 Wiederwahl Lena + Daniela), Rechtsanspruch Förderung Freiwilligendienste,
44 Inhaltliche Themen: Demokratie, Feminismus, gegen Rechts uvm.

45 **Bericht von der BDKJ-Hauptversammlung**

46 Der Bericht erfolgt mündlich, da die Versammlung erst eine Woche vor der
47 Bundesversammlung stattfindet.

48 **Bundesfrauenkonferenz 2024**

49 **Teilnehmende:**

50 Paula Wrede (DV Essen), Pia Hillermann (DV Aachen), Anna Klüsener (BuVo)

51 Elli Gross (DV Mainz), musste sich leider entschuldigen und konnte nicht
52 teilnehmen; Caitlin Arnold-Brogan (DV München), nahm nach vorheriger Absprache
53 eine Stimme für den DV München-Freising wahr, da dieser sonst ohne Stimme
54 vertreten gewesen wäre.

55 **Termin**

56 23.-24.03.2023 Frankfurt am Main

57 **Bericht von der Bundesfrauenkonferenz**

58 Zur diesjährigen Bundesfrauenkonferenz fuhren Paula, Pia und Anna. Somit konnten
59 wir alle drei Stimmen wahrnehmen.

60 Auf der Versammlung verabschiedeten wir zwei Anträge: der Termin für die
61 Versammlung 2026 und einen inhaltlichen Antrag: Zeitgerechtigkeit - wir fordern
62 gerechte Zeitgestaltungsmöglichkeiten!" (den gesamten Antrag findet ihr hier:
63 [4.48_Zeitgerechtigkeit.pdf \(bdkj.de\)](#))

64 Zudem fand ein Studienteil zum Thema Europa mit Clara Föller, Vorsitzende der
65 Jungen Europäischen Förderalist*innen statt.

66 Das BDKJ-Bundesfrauenpräsidium hat einen [Wahlaufruf](#) zur Europawahl
67 veröffentlicht.

68 **Bericht von der FINTA*-Tagung "Gemeinsam gegen Antifeminismus"**

69 Vor der Bundesfrauenkonferenz fand, wie jedes Jahr, die Tagung des
70 Bundesfrauenpräsidiums statt. Unter dem Motto „Gemeinsam gegen Antifeminismus“
71 lud das Bundesfrauenpräsidium ein, um sich gemeinsam weiterzubilden,
72 auszutauschen und zu vernetzen. Die Teilnehmer*innen befassten sich mit
73 Antifeminismus in Social Media, Politik und Gesellschaft, erprobten Strategien
74 im Umgang damit und entwickelten Handlungsansätze für die Verbandsarbeit. Dies
75 war der Auftakt von einer weitergehenden Auseinandersetzung mit der Thematik in

76 der Zukunft.

77 **Bundeskongressen der Jugendverbände**

78 **Teilnehmende:**

79 November 2023: Anna Klüsener, Cäcilia Klug

80 Mai 2024: Anna Klüsener, Cäcilia Klug, Caitlin Arnold-Brogan (geplant)

81 **Termin:**

82 10.-12.11.2023 und 02.05.2024

83 **Inhaltliche Schwerpunkte**

84 November 2023: Aktion Dreikönigssingen, 72h-Aktion, Zukunft der
85 Jugendverbandsarbeit, Aufarbeitung sexualisierter Gewalt

86 Mai 2024: Besprechung der Anträge zur HV, Aufnahme der SMJ in den
87 Silbersaalschlüssel

88 **Bericht von der BDKJ-Bundeskongress**

89 Die BuKo der Jugendverbände tagte im Berichtszeitraum zwei Mal, vom 10.-
90 12.11.2023 und am 02.05.2024. Neben Themen wie der 72h-Aktion und der
91 Finanzierung der Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im BDKJ war das
92 Schwerpunktthema die Zukunft der Jugendverbandsarbeit.

93 Zudem wurden verschiedene Einsparpotentiale im BDKJ andiskutiert.

94 Seit der Buko im November ist Anna ein zweites Jahr im Präsidium und ist in
95 diesem Amt gemeinsam mit Annkathrin Meyer (DPSG) und Philipp Betz (GCL-JM) für
96 die Vorbereitung und Durchführung der Buko zuständig.

97 **EPA – Entwicklungspolitischer Ausschuss**

98 **Teilnehmende:**

99 Cäcilia Klug

100 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

101 dreimal im Jahr, ein- bis zweitägig, einmal dreitägig mit Studientagung zum
102 Thema feministische Außenpolitik.

103 **Inhaltliche Schwerpunkte**

104 Fairer Handel, Klimagerechtigkeit, Aktion Sternsingen, ZUSAGE (gemeinsame
105 Bildungsveranstaltung von BDKJ und misereor, www.zusage.global), Initiative
106 Lieferkettengesetz, Vertretung des BDKJ in Bündnissen und
107 Mitgliederversammlungen von z.B. GEPA, Fairtrade Deutschland (Vorschlag
108 Mitglieder des Aufsichtsrats!), Klima-Allianz, Clean Clothing Campaign, ...

109 **Aufgaben**

110 Beratung des Vorstands für entwicklungspolitische Themen (siehe oben), zur Zeit
111 vor allem den Beschluss von der Hauptversammlung umsetzbar machen (Verbände
112 sollen bis 2030 klimaneutral werden), Anträge schreiben, Unterstützung und
113 Beratung der Entwicklungspolitischen Referentin

114 **Bewertung**

115 Viele gute Diskussionen, teilweise sehr tiefgehend, viel Fachwissen im EPA,
116 leider dieses Jahr häufig Terminüberschneidungen mit BL-Terminen, aber hybride
117 Teilnahme bzw. Unterstützung, dies war z.B. bei der Arbeitshilfe zu
118 Nachhaltigkeit in der 72h-Aktion möglich. Vernetzungen und Expertisen daraus
119 könnten für den Verband nutzbar werden, z.B. auch für politische Arbeit oder
120 Internationales.

121 **Deutscher Bundesjugendring (DBJR)**

122 Der DBJR ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendringe in
123 Deutschland und Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche gegenüber der
124 Politik. Die PSG ist über ihre Mitgliedschaft im rdp und die Mitarbeit in der
125 Jugendpolitischen Kommission auch im DBJR vertreten. Jonas Spinczyk (DPSG)
126 leitet in seiner Rolle als jugendpolitischer Sprecher die jugendpolitische
127 Kommission im rdp und vertritt den rdp in allen DBJR-Hauptausschusssitzungen und
128 der Vollversammlung.

129 Britta Groeters, unsere Geschäftsführung, vertritt seit Dezember 2023 den rdp in
130 der Kinder- und Jugendplan-Kommission (KJP-Kommission). Diese gestaltet im
131 Auftrag der Jugendverbände die förderpolitischen Aktivitäten. Sie erarbeitet
132 grundlegenden Prinzipien für die Verteilung der Mittel, erarbeitet konkrete
133 Verteilvorschläge und stärkt die Interessenvertretung bei den Verhandlungen mit
134 Regierung und Parlament über Förderkriterien und Fördersummen.

135 **Konveniat, Jahreskonferenz Jugendseelsorge,** 136 **Kontaktbischof**

137 **Bericht**

138 Die geistlichen Verbandsleiter*innen werden zweimal im Jahr vom BDKJ zum
139 **Konveniat** eingeladen. Ein Schwerpunkt jedes Treffens ist die Termin- und
140 Themenvereinbarung für das aktuelle und kommende Jahr. Im Oktober 2023 wurde
141 sich inhaltlich mit Fragen von Sexualisierter Gewalt und Sexualität in
142 biblischen Texten auseinandergesetzt und nach Konsequenzen für unser
143 jugendverbandliches Engagement gefragt. Anforderungen an die geistliche
144 Verbandsarbeit aus der Sicht der aktuellen Verbandsleitungen, der
145 Jugendkommission, des BDKJ und der DBK (Dt. Bischofskonferenz) sowie das
146 Verfahren zur Besetzung der Geistlichen Verbandsleitungen waren die Hauptthemen
147 des Konveniat im März 2024, das wegen des Bahnstreiks kurzfristig ins Digitale
148 verlegt werden musste.

149 Die **Jahrestagung Jugendseelsorge** der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der
150 Deutschen Bischofskonferenz (DBK) stand 2023 unter dem Motto „Step by step:
151 Sozial-Ökologische Transformation in der Jugendpastoral“. Sie fand vom 07.-
152 09.11.2023 in der Jugendbildungsstätte Haus Altenberg statt. Neben einem
153 Konferenzteil, in dem der Austausch unter den Verantwortlichen in der
154 Jugendpastoral auf Diözesan- und Bundesebene im Vordergrund stand, gab es
155 Workshops, die der Frage ‚Wie sich in kleinen und großen Schritten
156 Jugendpastoral nachhaltiger gestalten lässt?‘ nachgegangen sind, und eine
157 Materialbörse, auf welcher Aktionen und Initiativen einzelner Verbände
158 ausgestellt wurden. Die PSG hat sich dort, auch wenn niemand an der Konferenz
159 teilnehmen konnte, mit vielen Beispielen zu Nachhaltigkeit und
160 Schöpfungsbewahrung eingebracht.

161 Wir freuen uns sehr darüber, dass Bischof Dr. Michael Gerber auch weiterhin
162 unser **Kontaktbischof** ist. Zwischen Bischof Gerber und Paula gab es einen
163 regelmäßigen Austausch per Mail und Telefon. Auch Anna war mit Bischof Gerber
164 als Vertretung von Franzi im regelmäßigen Austausch. Im Januar fand das
165 Jahresgespräch zwischen Anna, Suse und Bischof Gerber in Fulda statt. Paula

166 konnte leider kurzfristig nicht mitfahren. Themen waren unter anderem Berichte
167 aus der PSG, die Herausforderungen im Bereich der Kürzungen der katholischen
168 Kirche, die vor allem die Diözesanverbände im geringen Stellenumfang von
169 Kurat*innen betrifft und unsere Schwierigkeit bei der Suche einer
170 Bundeskurat*in. Daneben hat Bischof Gerber von der DBK berichtet. Wir haben uns
171 über die KPE, das Bundeslager und den Katholik*innentag ausgetauscht.

172 **Bewertung und Perspektive**

173 Wir stellen fest, dass es viele kirchenpolitische und spirituelle Themen gibt,
174 an denen aktuell auch andere katholische Jugendverbände arbeiten. Beispielsweise
175 haben viele andere Jugendverbände auch die Herausforderung geeignete geistliche
176 Leitungen zu finden. Die Vernetzung untereinander bewerten wir sehr positiv und
177 schätzen das inspirierende Miteinander.

178 Die Zusammenarbeit mit unserem Kontaktbischof läuft sehr vertrauensvoll und
179 wertschätzend. Wir haben seinen Besuch beim Bundeslager (trotz Weltjugendtag)
180 als sehr bereichernd empfunden. Wir sind Bischof Gerber sehr dankbar für sein
181 offenes Ohr, seine aktive Kommunikation und seinen Einsatz für die PSG.

Bericht

Initiator*innen: Suse (rdp)

Titel: Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände (rdp)

Berichtsteil

1 **Ringversammlung**

2 Die Ringversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ des rdp. Die
3 Ringversammlung tagt regelmäßig zweimal jährlich und jeder Mitgliedsverband hat
4 drei Stimmen. Die Ringversammlung dient als Austausch zwischen den Verbänden,
5 aber auch um gemeinsame Beschlüsse und Entscheidungen als Ring zu fassen.

6 **Die Ringversammlung I 2023: 06. – 07.10.2023, Westernohe**

7 Teilnehmende PSG: Suse Rüber (BuVo), Anna Klüsener (BuVo), Marijke Prellwitz
8 (BL)

9 Anträge / Wahlen:

- 10 • Besetzung Rover Moot Kontingentsleitung
- 11 • Nominierung Chrissy Pollithy für WOSM-Weltkomitee
- 12 • Einheitliche Ressourcen für Kandidaturen des rdp (z. B. für
13 Außenvertretungsposten bei WOSM/WAGGGS)
- 14 • Erstellung einer Übersicht von Nachhaltigkeitsbeschlüssen der
15 Mitgliedsverbände

- 16 • Zukünftig regelmäßige Vernetzungs- und Austauschveranstaltung als „rdp
17 Akademie“
- 18 • Einführung von (online) Veranstaltungen zur Vernetzung und Austausch
19 zwischen rdp auf Landes- und Bundesebene
- 20 • Integration einer Stammeskarte auf der rdp-Homepage
- 21 • Entwicklung einer Vision für den rdp

22 Weitere Themen:

- 23 • Vorstellung weiteres Vorgehen der AG Strategieentwicklung
- 24 • Haushaltsplanung 2024

25 **Die Ringversammlung I 2024: 08.-09.03.24, Rieneck**

26 Teilnehmende PSG: Suse Rüber (BuVo), Anna Klüsener (BuVo), Jasmin Specht (BL)

27 Anträge / Wahlen:

- 28 • Kalkulation Rover Moot
- 29 • Nachtragshauhalt zum Foodhouse im Rahmen des Roverways
- 30 • Nachbesetzung Roverway-Kontingentsleitung
- 31 • Neue Aufgabenbeschreibung Wachsen in den jungen Bundesländern
- 32 • Friedenslichtmotto 2024
- 33 • Wahlen: WAGGGS IC und WOSM IC

34 Weitere Themen:

- 35 • Vorhaben zu Wachstum in den jungen Bundesländern

- 36 • Abschluss World Scout Jamboree 2023
- 37 • Jahresabschluss 2022
- 38 • Stand und Vorhaben zur Visionsentwicklung

39 **Besetzung der Ämter im Ring**

- 40 • Jonas Spinzcyk als JuPo-Sprecher
- 41 • Jojo Veit als WAGGGS IC
- 42 • Till Sanders als WOSM IC
- 43 • Suse Rüber (PSG), Naima Hartit (BMPPD), Leah Albrecht (VCP), Alex Schmidt
44 (BdP) und Joschka Hench (DPSG) als Vorstand
- 45 • Kassenprüfer*innen: Manuel Ganser (DPSG), Dustin Schmidt (BdP)

46 **Mitarbeit von PSGler*innen im Ring:**

- 47 • rdp Vorstand: Suse Rüber
- 48 • Internationale Kommission: Sabine Treff und Veronika Wenderlein
- 49 • Young Delegate: nicht besetzt, da dieses Jahr keine WAGGGS Konferenz
50 ansteht
- 51 • Jugendpolitische Kommission: Anna Klüsener
- 52 • AG Friedenslicht: Bianca Nießen
- 53 • AG Jota-Joti: Adriaan Wind
- 54 • AG Visionsentwicklung: Daniela Wieland
- 55 • AG Thinkingday: Adriaan Wind

56 • Ö-Ref Runde: Callin Kammerer-Hardy

57 • KJP-Kommission: Britta Groeters

58 **Persönliche Einschätzung/ Ergänzung (Suse)**

59 Ich bin gespannt, wie sich der rdp mit einer neuen Vision als Grundlage ab 2025
60 weiterentwickeln wird.

61 Die Themenvielfalt und die Möglichkeiten im rdp nehmen stetig zu, was auf der
62 einen Seite sehr schön ist, auf der anderen Seite werden dadurch immer mehr
63 personelle und finanzielle Kapazitäten benötigt.

64 Persönlich würden wir uns wünschen, wenn das Interesse am rdp in der PSG noch
65 zunimmt, damit der ganze Arbeitseinsatz der PSG auch möglichst vielen
66 PSGler*innen zugute kommt. Das beinhaltet die Teilnahme an (internationalen)
67 Veranstaltungen, das Engagement in Arbeitsgruppen oder Kontingents-Teams aber
68 auch das Nutzen und Wertschätzen von tollen WAGGGS-Angeboten (Arbeitshilfen wie
69 Free Beeing me, Surf Smart etc.) und rdp-Veranstaltungen in diesem Zusammenhang
70 (Multiplikator*innenschulungen, Vernetzungsveranstaltungen, WAGGGS-Seminare oder
71 auch das Internationale-Begegnungen Seminar vom rdp).

72 **rdp Vorständetreffen / Ringleitung**

73 **Teilnehmende:**

74 Suse Rüber

75 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

76 alle drei Wochen digital, eine physisches Ringleitungsklausur am Wochenende

77 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums (Stichworte)**

78 Großveranstaltungen, Internationale Vertretung, Weiterarbeit Ringschmiede
79 Ergebnisse, Finanzen, Begleitung der Gremien, Ad-hoc-Themen

80 **Bericht: Behandelte Themen**

- 81 • Umsetzung der Beschlüsse der RV II 2023
- 82 • Großveranstaltungen:
 - 83 ◦ WSJ: Abschluss, Reflexion und Learnings für künftige Veranstaltungen
 - 84 ◦ Roverway: Diskussion der Problematik der gekürzten
85 Teilnehmendenplätze; Planung Foodhouse;
 - 86 ◦ Academy: hat erfolgreich stattgefunden
- 87 • Internationales: Statement Ereignisse Gazastreifen
- 88 • Jugendpolitik: geplante Aktionen zur Europawahl
- 89 • Öffentlichkeitsarbeit: Konzepterarbeitung neue Homepage
- 90 • Lizenzen & Ausrüster: Freiverkäuflichkeit der rdp-Bluse (auch in der
91 Boutique!!) und neue rdp-Banderole
- 92 • Gestaltung von On- & Offboarding-Prozessen
- 93 • Neubesetzung von AGs und Vertreter*innen

94 **Bewertung und Perspektive**

95 An der Länge des Berichts wird deutlich, dass die Themenfülle weiter zugenommen
96 hat. Wir konnten dennoch einige Veranstaltungen und Aufgaben als Vorstand
97 erfolgreich abschließen. Zwischenzeitlich litten die Sitzungen sehr unter
98 unterschiedlichen Erwartungshaltungen und einem daraus resultierenden rauen
99 Umgangston. Dies führte teils zu Demotivation. Die Ringklausur Anfang des Jahres
100 hat maßgeblich dazu beigetragen, dass wir als Ringleitung wieder harmonischer
101 arbeiten und uns als ein gemeinsames Gremium verstehen.

102 Als Vorstand und Ringleitung werden wir versuchen, Aufgaben strikter zu
103 priorisieren und realistische Einschätzungen bzgl. der Aufgabenübernahme zu
104 machen. Denn es bringt nichts, wenn wir viele Aufgaben annehmen, die
105 schlussendlich doch nicht bearbeitet werden. Wir sind gespannt, wie sich die
106 Vision in den nächsten 1,5 Jahren für den rdp entwickelt und welche Handlungen
107 sich daraus künftig ableiten.

108 **Jugendpolitische Kommission (JuPoKo)**

109 **Teilnehmende:**

110 Anna Klüsener

111 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

112 alle 6 Wochen (digital), 1x in Präsenz (1 Tag, anschließend an die RV I 24)

113 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums (Stichworte)**

114 Vertretungsarbeit in DBJR, jugendpolitisches Friedenlicht, Bürgerfest
115 Bundespräsident, Kontakt zu ehrenamtlichen in DBJR- und weiteren
116 jugendpolitischen Strukturen, Europa- und Bundestagswahlen

117 **Bericht**

118 Seit Juni 2023 hat Anna die Vertretung der PSG in der Jupoko übernommen.

119 Es finden vorwiegend digitale Treffen statt. Dazu kommt die Vollversammlung des
120 deutschen Bundesjugendrings (DBJR) und die Vorbereitungstreffen für das
121 politische Friedenslicht in Berlin.

122 Mit folgenden Themen hat sich die JuPoKo beschäftigt:

- 123 • Vom 27.-28.10.2023 hat die Vollversammlung des deutschen Bundesjugendring
124 in Berlin stattgefunden. Die PSG war nicht anwesend (da wir als rdp nur 3
125 Stimmen haben). Absprachen haben mit den anderen Verbänden im Vorfeld
126 stattgefunden
- 127 • Jonas Spinczyk (DPSG) ist weiterhin JuPoKo Sprecher
- 128 • Brigitta Groeters (Geschäftsführerin PSG) ist für den rdp in die KJP-
129 Kommission gewählt worden
- 130 • Das politische Friedenlicht hat wieder in Berlin stattgefunden. Die PSG
131 war durch Celina Menk (DV Münster) und Karina Voges (DV Münster)
132 vertreten.
- 133 • JuPoKo Vertretung an parlamentarischen Abenden

- 134
- Inhaltliche Vorbereitung der Europa- und Bundestagswahlen

135 **Bewertung und Perspektive**

136 Die Arbeit in der jugendpolitischen Kommission ist aus jugendpolitischer Sicht
137 wichtig, aber auch sehr zeitintensiv.

138 Es ist gerade eine gewisse Unbeständigkeit in der JuPoKo durch einen hohen
139 Mitgliederwechsel und Krankheitsausfälle auf seitens der anderen
140 Pfadfinder*innenverbände. Deshalb war die Arbeit etwas mühsam und es wurde
141 hauptsächlich das "Tagesgeschäft" erledigt. Seit ein paar Monaten hat sich dies
142 geändert und es wird auch wieder inhaltlicher gearbeitet – das ist sehr gut und
143 wichtig.

144 **Öffentlichkeits-Referent*innen-Runde**

145 **Bericht**

146 Die Öffentlichkeitsreferent*innen der Ringe-Verbänden treffen sich in der Regel
147 alle vier bis acht Wochen zur Videokonferenz, koordiniert von Nadine als rdp-
148 Referentin. Callin hat die Vertretung der PSG als Öffentlichkeitsreferentin im
149 Berichtszeitraum weiterhin übernommen. Themen sind der gemeinsame Auftritt v.a.
150 in den Sozialen Medien, gemeinsame Kampagnen und Aufbereitung von Aktionen und
151 Themen wie das politische Friedenslicht in Berlin, Thinking Day, Aktionen auf
152 internationaler Ebene wie Konferenzen, Jamborees, das Moot u.v.m. Zudem werden
153 häufig Presseanfragen und Medienanfragen besprochen und vermittelt. Es ist
154 geplant sich dieses Jahr am Maus-Tür-Öffner-Tag am 03.10. als Pfadfinder*innen
155 zu beteiligen.

156 **Bewertung und Perspektive**

157 Leider war die AG Öffentlichkeitsarbeit in den vergangenen Monaten durch die
158 personelle Situation / Abwesenheiten in ihrer Arbeit eingeschränkt. Dies pendelt
159 sich hoffentlich in der 2. Jahreshälfte wieder besser ein.

160 **Thinking Day Aktion 2024**

161 **Teilnehmende:**

162 Fabian Dolch (BdP), Janin Basal (BMPPD), Hannah Rieger (DPSG), Luisa Jung (VCP),

163 Adriaan Wind (PSG)

164 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

165 Oktober – Mai, 3 Treffen

166 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums (Stichworte)**

- 167 • Vorbereitung und Planung der ThinkingDay-Postkarten-Aktion
- 168 • Gestaltung des Flyers und Gruppenstundenideen für den Thinking Day
- 169 • Adresszuteilung

170 **Bericht**

171 Die diesjährige Aktion stand unter dem Motto „Unsere Welt, unsere Zukunft -
172 Umwelt und Frieden“ und führt damit die neue, dreijährige Themenreihe von WAGGGS
173 zum Thema environment ein.

174 Hierzu wurden Gruppenstunden aus dem bereitgestellten Activity Pack übersetzt
175 und angepasst und der Flyer gestaltet, welcher über die Bundesebene an die
176 Stämme verschickt wird.

177 Es haben außerdem dieses Jahr 4881 Teilnehmer*innen aus 5 Ländern an der
178 Postkartenaktion teilgenommen. Damit haben wir einen neuen Rekord aufgestellt.
179 Aktuell ruht die AG bis die Arbeiten für die nächste Postkartenaktion im Oktober
180 anfängt.

181 **Bewertung: aktuelle Situation / aktuelle Themen**

182 Aktuell ruht die AG bis die Arbeiten für die nächste Postkartenaktion im Oktober
183 anfängt.

184 **Bewertung und Perspektive**

185 Um uns als AG stetig zu verbessern, haben wir eine Umfrage an alle
186 Teilnehmer*innen verschickt, um die Inhalte noch mehr an die Bedürfnisse der
187 Zielgruppe anzupassen. Außerdem planen wir, das Anmeldeportal zu überarbeiten.
188 Leider ist die Mitarbeit einiger AG-Mitgliedern schleppend, sodass die Arbeit

189 auf wenige verteilt ist. Deswegen suchen wir weiterhin fleißig nach Mitgliedern
190 für die AG.

191 **rdp AG Friedenslicht**

192 **Bericht**

193 Die AG wurde Anfang des Jahres neu besetzt. Das erste AG-Treffen Mitte Februar
194 2024 hat in Neubesetzung stattgefunden. Für die PSG ist ab sofort Bianca Nießen
195 (PSG Aachen) in der AG vertreten. Die ehemaligen Sprecher*innen der AG Ylva
196 Pössinger (PSG) und Tobias Reth (DPSG) gestalten zurzeit die Übergabe. Seitens
197 des BMPPD gibt es derzeit keine Vertretung in der AG.

198 Rückblick Friedenslicht 2023

199 Die Delegationsfahrt konnte im vergangenen Jahr in gewohntem Umfang vor Ort
200 stattfinden. Diesmal reisten die 109 Teilnehmer*innen aus den verschiedenen
201 Regionen Deutschlands nach Linz, um als Teil der deutschen Delegation an der
202 Aussendungsfeier teilzunehmen.

203 An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Pfadfinder*innen der verschiedenen
204 Verbände, die das Licht in Empfang genommen und weiterverteilt haben. Nur durch
205 dieses Engagement war eine großräumige Verteilung möglich.

206 **Bewertung und Perspektive**

207 Die Friedenslicht-Aktion hat auch im letzten Jahr wieder großen Anklang gefunden
208 und die Planungen für die kommende Delegationsfahrt sind schon im vollen Gange.
209 Das Motto für die diesjährige Friedenslicht-Aktion lautet „Vielfalt leben.
210 Zukunft gestalten.“ und die Aussendungsfeier wird in Wien stattfinden. Alle
211 aktuellen Informationen findet ihr auch auf der Homepage www.friedenslicht.de

212 **rdp AG Visionsentwicklung**

213 **Mitglieder:**

214 Maike Thomas (BdP), Dominik Naab (DPSG), Sören Köpke (VCP), Sebastian Köngeter
215 (Guschtl, BdP), Daniela Wieland (PSG)

216 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

217 seit Anfang Februar bis Mitte April Mai ca. 5 online-Treffen, persönliches
218 Treffen für September geplant.

219 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums (Stichworte):**

- 220 • Januar 2024 bis Dezember 2025
- 221 • Entwicklung einer Vision für den rdp zur Ausrichtung und Weiterentwicklung
222 der strategischen und inhaltlichen Arbeit des rdps unter Einbeziehung der
223 Verbände und ihrer jeweiligen Gremien
- 224 • Erarbeiten eines Prozessdesigns bis zur Herbst-Ringversammlung 2024
- 225 • Erarbeiten einer beschlussfähigen Vision zur Herbst-Ringversammlung 2025
- 226 • Berücksichtigung der Ergebnisse der Ringschmiede und der Arbeit der AG
227 Strategieentwicklung

228 **Bericht:**

- 229 • Es werden keine Regionalkonferenzen / Ideenschmieden o.ä. angestrebt
- 230 • AG erarbeitet gerade unterschiedliche Visionsbausteine (normative Ideen
231 und Ziele, Inhalte und Arbeitsbereiche, Außendarstellung und Mitwirkung
232 auf nationaler und internationaler Ebene, Struktur, Zusammenarbeit).
233 Verdeutlichung der Kategorie über Kleidungsstücke (z.B. Halstücher, Kluft,
234 Rucksäcke, Hose, Schuhe)
- 235 • AG erarbeitet Auswirkungen/Konsequenzen der Bausteine auf den rdp
236 (Waschanleitung)
- 237 • AG stellt diese vor (Modenschau)
- 238 • Verbände diskutieren und wählen Bausteine (Kleiderwahl)
- 239 • AG konsolidiert Visionsentwurf und prüft auf Stringenz (Fitting)
- 240 • Feinoptimierung (Maßschneidern) in Iterationen

- 241 • Zeitplan:
- 242 ◦ April 2024: Modulare Visionsentwürfe und Fragenkatalog entwickeln
- 243 ◦ Mai – August 2024: Vorstellung und Abstimmung der Visions-Bausteine,
- 244 „Offene Sprechstunde“ (als Angebot)
- 245 ◦ September 2024: Konsolidierung der Rückmeldungen
- 246 ◦ Oktober 2024 – Februar 2025: Elemente der Vision zusammenbringen und
- 247 harmonisieren
- 248 ◦ März 2025: Empfehlungsversion der Ring-Vision à danach zum Beschluss
- 249 an die Verbände
- 250 ◦ Juli 2025: Konsolidierung der Rückmeldung
- 251 ◦ August/September 2025: Beschlussfähige Ring-Vision liegt vor

248

249

252

Bewertung und Perspektive:

250

253

- Die Arbeitsgruppe ist gestartet und sehr gut besetzt.

251

254

- Seitens PSG ist die Einbeziehung der BL und des Bundesrates geplant.

255

Internationale Kommission

256

Mitglieder:

257

Sabine Treff, Veronika Wenderlein

258

Berichtszeitraum und Sitzungstermine:

259

monatlich digital

260

Bericht

261

262

263

264

265

266

Die IK ist aktuell auf WAGGGS Seite voll besetzt, das heißt VCP (Lena Radmer), BdP (Rachel Rose), PSG (Sabine Treff, Veronika Wenderlein) sind mit ICs vertreten und der Posten der rdp IC (Johanna Veit) konnte bei der Ringversammlung – nach einer Vakanz von sieben Monaten – im März 2024 neu besetzt werden. Der BMPPD hat noch keine WAGGGS IC, jedoch steht WOSM IC Taoufik Hartit uns bei Fragen zur Seite.

267

268

Auch der Posten des WOSM Ring ICs wurde bei der Ringversammlung im März 2024 neu besetzt. Die Besonderheit von gleich zwei neuen Ring-ICs wird ein wenig

269 Einarbeitung verlangen. Wir sind sehr froh über eine vollständige Besetzung der
270 IK.

271 Ein großes Thema der IK ist aktuell, wie sie strategischer arbeiten kann. Dazu
272 gab es im Dezember zum zweiten Mal ein Präsenz-Treffen. Im Gegensatz zum Vorjahr
273 lag der Fokus dabei auf der IK als Gemeinschaft sowie einer Priorisierung von
274 Themen und einer Vereinfachung von Arbeitsprozessen, um individuelle Ressourcen
275 zu schonen.

276 Wir treffen uns 1x im Monat zu einer Videokonferenz, in welcher wir zunächst
277 gemeinsam mit der gesamten IK (WAGGGS und WOSM) tagen und danach in den beiden
278 Gruppen unsere Weltverband-spezifischen Themen besprechen.

279 Im vergangenen Jahr fand die Weltkonferenz auf Zypern statt. Dort wurde Paula
280 Neher erneut in das Europakomitee gewählt und ist dort nun auch Chair
281 (Vorsitzende). Der enge und gute Kontakt zu Paula war schon in vielen Momenten
282 sehr hilfreich und wir schätzen diesen sehr.

283 **Bewertung und Perspektive**

284 Die Neubesetzung des IC-Amtes mit gleich zwei PSGler*innen stellt sich als sehr
285 wertvoll heraus. Es ermöglicht mehrere Perspektiven und die Möglichkeit zur
286 Rücksprache und Diskussion von verschiedenen Themen in der IK. Die anderen
287 Verbände sind jeweils mit einem WOSM-IC und einer WAGGGS-IC vertreten, was wir
288 bisher nicht hatten. Die doppelten Ressourcen, die damit in der Internationalen
289 Kommission vorhanden waren, stellten sich als sehr wertvoll heraus, vor allem im
290 Zeitraum der Vakanz der WAGGGS Ring-IC. Dadurch wird auch die Perspektive
291 unseres Verbandes im rdp deutlich stärker.

292 **„Internationale Begegnungen leiten“-Seminar**

293 **Bericht**

294 Der rdp bietet regelmäßig IBL-Seminare (IBL = Internationale Begegnung leiten)
295 zur Vorbereitung auf Fahrten ins Ausland vor. Bei dem Seminar werden u.a. die
296 Themen interkulturelles Lernen, Informationen und Materialien zur Organisation
297 und Finanzierung einer Begegnung (internationale KJP-Mittel), Methoden und
298 Spiele und Kommunikationstipps besprochen. An dem Seminar haben dieses Jahr
299 leider keine PSGler*innen teilgenommen. Wir würden uns wünschen, wenn zukünftig
300 wieder mehr Personen teilnehmen und die Gruppen dadurch ermutigt werden mehr
301 internationale Begegnungen durchzuführen. Die Bundesebene unterstützt im
302 Nachgang gerne bei der Planung und Umsetzung der Finanzierung. Britta Groeters

303 ist tlw. in der Vorbereitung mit involviert.

304 **Kommende Termine: 08. – 10.11.2024, Wiesbaden, Martin-Luther-Haus**

305 Langfristig würden wir uns wünschen, wenn eine PSGler*in, die sich für
306 internationale Themen begeistert, mit in das Vorbereitungsteam einsteigen würde.
307 Wir hoffen, dass wir das durch das neue Team Internationales bald etablieren
308 können.

309 AG Jota-Joti

310 **Mitglieder:**

311 Jan-Hendrik Peters (DPSG), Joerg Uthmann (DPSG), Carla Cop (DPSG), Andre Häberle
312 (VCP), Adriaan Wind (PSG, NJJC)

313 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums (Stichworte)**

- 314 • Planen und Durchführung der Jota-Joti Aktionen in Deutschland, der größten
315 Pfadfinder*innen-Aktion weltweit

- 316 • Betreuung des Jota-Joti Wochenendes

317 **Bericht**

318 Die AG Jota-Joti hat die Aufgabe, das Jota-Joti in Deutschland zu planen und
319 weiter bekannt zu machen. Das letzte Jahr war hier jedoch etwas ruhiger, da es
320 einen Wechsel der Verantwortlichkeiten gab. Dies soll sich dieses Jahr ändern.
321 Aktuell starten die Planungen für das kommenden Jota-Joti vom 18. – 20. Oktober
322 2024.

323 **Bewertung und Perspektive**

324 Wir hoffen, dass das diesjährige Jota-Joti ein voller Erfolg wird und wir viele
325 Menschen in Deutschland erreichen können. Wir wollen uns in Zukunft auch mehr
326 mit dem Thema Werbung und Bekanntheit beschäftigen.

327 Das letzte Jahr war jedoch etwas mau, aber so kann man sich immer nur steigern.

Bericht

Initiator*innen: Susanne Rüber (Interantional)

Titel: Internationales

Berichtsteil

1 Internationales in der PSG

2 Bericht

3 Den Bereich Internationales begleitet aktuell Anna Klüsener für den
4 Bundesvorstand. Sabine Treff und Veronika Wenderlein vertreten die PSG aktuell
5 in der internationalen Kommission des rdp. Es ergibt sich erstmals die
6 Besonderheit von zwei PSGler*innen als WAGGGS IC.

7 Außerdem gibt es engagierte Pfadfinder*innen aus der PSG, die auf verschiedenen
8 Ebenen zu verschiedenen Themen arbeiten: Adriaan Wind ist für den Bereich JOTA-
9 JOTI zuständig.

10 Das Internationale Team wurde im Jahr 2022 beschlossen, erste Schritte zur
11 Gründung konnten vorgenommen werden. Ein erstes Treffen fand online statt, an
12 dem ein Auftaktwochenende beschlossen wurde. Dieses findet am Wochenende des
13 21.-23.06.2024 in Frankfurt statt. Hier soll die Struktur und Ausrichtung des
14 Teams geplant werden sowie ein besseres Kennenlernen stattfinden. Begleitet wird
15 das Team von den beiden ICs, gerne kann man sich bei Interesse melden.

16 Bewertung und Perspektive

17 Die Nachbesetzung des IC-Amtes mit zwei Personen stellt sich aktuell als sehr
18 wertvoll heraus. Die umfangreichen Aufgaben können geteilt und so individuelle
19 Ressourcen geschont werden. Mit der Gründung des Internationalen Teams werden

20 sich die Zuständigkeiten vermutlich aufteilen. Gerade in Hinsicht auf die
21 zusätzliche Aufgabe des internationalen Teams ist die doppelte Besetzung des
22 Amtes sehr positiv zu bewerten.

23 **World Association of Girl Guides and Girl Scouts** 24 **(WAGGGS)**

25 **Bericht**

26 Die Zusammenarbeit mit WAGGGS besteht zur Zeit vor allem aus dem regelmäßigen
27 Austausch mit Vertreter*innen der Europaebene von WAGGGS. Leider ist bislang
28 keine PSGler*in in den Arbeitsgruppen auf rdp-Ebene zu den WAGGGS-Arbeitshilfen
29 "Free being me" und „Surf Smart“ vertreten. Wer Interesse an den Themen hat,
30 kann sich gerne an Vroni und Sabine wenden (international@pfadfinderinnen.de).

31 Die Academy hat im Oktober erfolgreich in Wiesbaden stattgefunden und wurde
32 durch den rdp ausgerichtet. Dies ist eine Veranstaltung von WAGGGS und WOSM, bei
33 welcher es darum geht, dass Leiter*innen weitergebildet werden. Leider war keine
34 PSGler*in im Planungsteam vertreten.

35 Unsere Referentin Callin hat zum [International Day of the Girl das Actity Pack](#)
36 [von WAGGGS](#) übersetzt und auf der Homepage in Deutsch zur Verfügung gestellt.

37 **Bewertung und Perspektive**

38 Die gute Kommunikation und Arbeit mit WAGGGS Europa und innerhalb der IK ist
39 sehr sinnvoll zu bewerten. Dies kommt unter anderem auch durch die direkte
40 Vernetzung durch Paula Neher (BdP) zustanden, welche die Vorsitzende des
41 Europakomitees ist.

42 **WAGGGS Weltkonferenz**

43 **Teilnehmende:**

44 Mitchy Irion (Young Delegate, DV Köln), Anna Klüsener (Bundesvorstand) + sechs
45 weitere Personen aus den anderen rdp Verbänden

46 **Termin**

47 25.07. -31.07.2023 in Zypern

48 **Inhaltliche Schwerpunkte (Stichworte)**

49 Wahlen zum Weltvorstand, Bewerbungen als Host für die Weltkonferenz 2026,
50 versch. Satzungsänderungs- und inhaltliche Anträge

51 **Bericht**

- 52 • Kroatien wurde als Vollmitglied aufgenommen.
- 53 • Der Weltverband steht aktuell vor finanziellen Herausforderungen, vor
54 allem durch die Pandemie

55 Wahlen:

56 Zur Wahl standen 16 Kandidatinnen. Gewählt wurden folgende:

57 Monika Dreik (Polen), Fiona Lejosne (Frankreich), Helga Mutasingwa (Tansania),
58 Josephine Mwangi (Kenia), Signe Obel (Dänemark) und Sharrada Segeran (Malaysia).
59 Die neue Weltvorsitzende ist Candela Gonzales und die Vizevorsitzende Fiona
60 Lejosne.

61 Anträge gab es unter anderem zu:

- 62 • Der Mitgliedsbeitrag bei WAGGGS wurde von 0.40 auf 0.52 GBP pro Mitglied
63 erhöht.
- 64 • Die Weltzentren sollen durch eine Arbeitsgruppe evaluiert werden
- 65 • Die deutsche Delegation hat einen eigenen Antrag zur Satzungsänderung zu
66 den Rules of Procedure (Konferenzregeln) gestellt. Dieser wurde nach
67 Änderungen angenommen. Der Antrag hat zur Folge, dass Protokolle der
68 Konferenz künftig umfangreicher ausfallen werden.
- 69 • Ein weiterer Antrag, der unter anderem aus Deutschland gestellt wurde,
70 wurde angenommen: die Rules of Procedure können nun von
71 Mitgliedsorganisationen durch Anträge auf der Weltkonferenz verändert
72 werden.

- 73
- Beschluss einer Prüfung der Amtszeit sowie der Prozess rund um
74 Rekrutierung, Nominierung und Wahl von Mitgliedern des Weltvorstandes mit
75 dem Ziel, das Amt attraktiver für junge Frauen zu machen.
- 76
- Außerdem soll geprüft werden, ob das afrikanische fahrende Weltzentrum
77 perspektivisch durchgängig in Ghana stationiert werden soll
- 78
- Auch das Thema World Guide Jamboree kam auf der Konferenz mit einem Antrag
79 auf, dieser wurde in sehr abgeschwächter Form angenommen, sodass es eine
80 allgemeine Prüfung dazu geben soll, ob ein solches Event auf WAGGGS Seiten
81 stemmbar wäre.

82 **Bewertung und Perspektive**

83 Wir konnten in guten Austausch mit anderen Verbänden kommen. Es war zudem sehr
84 interessant, vor welchen Herausforderungen Verbände in anderen Ländern zur Zeit
85 stehen.

86 Spannend war für uns zudem zum ersten Mal einen eigenen Antrag zu stellen. Dies
87 bedarf viel Arbeit und Austausch mit den anderen Verbänden.

88 Die nächste Weltkonferenz wird 2026 in Kambodscha stattfinden.

89 **Deutschsprachige Konferenz (DSK)**

90 **Teilnehmende:**

91 Sabine Treff (IC), Veronika Wenderlein (IC)

92 **Termin**

93 01. - 03. März 2023

94 **Inhaltliche Schwerpunkte (Stichworte)**

95 Austausch und Vernetzung

96 **Bericht**

97 Die diesjährige DSK fand in Belgien statt.

98 Unter dem Motto "Natur" fanden verschiedene Workshops und Austauschtreffen
99 statt. Im Rahmen eines WAGGGS IC Austauschtreffens wurden aktuelle Themen
100 besprochen. Dominiert wurde die Diskussion von einem Austausch über die auf der
101 Weltkonferenz beschlossenen Änderungen des Membership Fee-Modells, das im Herbst
102 2024 ansteht.

103 Der Austausch mit Pfadfinder*innen aus anderen Organisationen ist immer sehr
104 bereichernd und ermöglicht das Knüpfen von Kontakten innerhalb der
105 deutschsprachigen Organisationen.

106 **International Catholic Conference of Guiding** 107 **(ICCG)**

108 **Bericht**

109 Die ICCG ist ein internationaler Zusammenschluss von römisch-katholischen
110 Pfadfinder*innenverbänden. Aufgrund der Einschätzung, dass der Mehrwert der
111 ICCG für die PSG aktuell eher gering ist und wegen der begrenzten personellen
112 Ressourcen im Bundesvorstand konnte der Kontakt nicht intensiviert werden. Anna
113 konnte jedoch bei der Weltkonferenz Kontakt zu einigen Mitgliedern aufnehmen und
114 sich über aktuelle Themen austauschen. Spannend ist, dass die Konflikte mit der
115 Weltkirche auch viele Verbände in anderen Ländern beschäftigen.

116 Über weitere Themenbereiche der ICCG informierte sich Paula regelmäßig.

117 **Bewertung und Perspektive**

118 Derzeit ist die Bewertung des Mehrwertes von ICCG für die PSG eher gering und
119 basiert auf den Erfahrungen der Bundesleitung in der Vergangenheit. Eine erneute
120 inhaltliche Auseinandersetzung mit diesem Thema wird voraussichtlich erst mit
121 der vollständigen Besetzung des Bundesvorstandes erfolgen, sodass über die
122 Priorität dieses Netzwerkes gegebenenfalls neu entschieden wird.

Bericht

Initiator*innen: Susanne Rüber (stiftung)

Titel: Anhang

Berichtsteil

1 **Stiftung Pfadfinderinnen**

2 **Mitglieder:**

3 Verantwortlich für die Stiftung sind der Stiftungsvorstand (7 Personen) und das
4 Kuratorium (17 Personen)

5 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums (Stichworte):**

- 6 • Unterstützung der PSG bei der Durchführung des Bundeslagers
- 7 • Unterstützung weiterer PSG-Aktionen z.B. Teilnahme am World Scout Jamboree
- 8 • Einführung der Juniorstifter*in

9 **Bericht:**

10 Voll Stolz schauen wir auf das Jahr 2023 zurück, in dem wir so viele Projekte
11 gefördert haben wie noch nie: 36 Projekte und das mit insgesamt fast 15.000 €.
12 Im Vordergrund stand dabei das Bundeslager. Wir haben auf vielfältige Weise die
13 PSG hier unterstützt, von der einzelnen Teilnehmer*in mit dem Teilnahmebeitrag,
14 den Stamm oder die Diözese bei den Fahrtkosten bis hin zum Bundesverband bei der
15 Durchführung des Gesamtlagers. Viele von uns waren auch vor Ort und haben mit
16 angepackt, beim Auf- und Abbau, bei den Lebensmitteln, beim

17 Helfer*innenunterlager usw.

18 Aber wir haben auch weitere Projekte aus der PSG unterstützt. Das Spektrum war
19 sehr breit: Stammesausflüge, die Teilnahme am World Scout Jamboree, ein
20 Leiter*innenwochenende, Medientage und mehr.

21 In 2023 haben wir neu eingeführt, dass Personen unter 30 Jahren bereits mit
22 einer Zustiftung von 250 € Stifter*in werden können, genauer gesagt
23 Juniorstifter*in. Diese Chance haben bereits 5 Personen genutzt.

24 **Bewertung und Perspektive:**

25 Die Stiftung war in 2023 sehr aktiv und hat nicht nur gefördert, sondern das
26 Kapitalist erneut gewachsen. Wir sehen uns daher auf einem guten Weg, aber die
27 Suche nach neuen Stifter*innen bleibt auch in 2024 unsere große Aufgabe.

28 **PSG-bundesweit e.V. – Förderverein**

29 **Bericht 2023**

30 Wir konnten unseren neuen **Flyer** fertig stellen und diesen noch rechtzeitig vor
31 dem nächsten Bundeslager in den Druck geben. Bestimmt werdet ihr diesen auf den
32 nächsten PSG-Veranstaltungen zu Gesicht bekommen und hoffentlich sorgt er dafür,
33 dass wir das ein oder andere neue Mitglied gewinnen können!

34 Endlich endlich endlich konnten wir wieder eine **Mitgliederversammlung** in
35 Präsenz stattfinden lassen und dann auch noch auf dem Bundeslager in Westernohe.
36 Es war total schön für uns zu sehen, dass so viele Diözesen an unserer
37 Mitgliederversammlung teilnahmen! Die Jurte, die wir wetterbedingt aufgesucht
38 (und nicht unbedingt gebraucht) hatten, war gut gefüllt. Außerdem freuen wir uns
39 immer noch darüber, dass nun alle Diözesen bei uns Mitglied sind!

40 Es macht uns stolz, dass wir dieses Jahr wieder ein **PSG Bundeslager** erleben
41 durften! Für uns als Förderverein war es ein Highlight, dass wir gemeinsam mit
42 der [Stiftung Pfadfinderinnen](#) den **Besuchstag** gestalten durften und die Erlebnisse
43 des Bundeslagers mit ehemals aktiven Pfadfinder*innen teilen konnten

44 .

45 Unsere **Postkartenaktion**, die wir vom Bundeslager aus gestartet haben, war ein

46 voller Erfolg und wir konnten damit noch etwas Geld für unsere Kasse
47 erwirtschaften.

48 **Bericht 2024**

49 Unsere Mitgliederversammlung wird am **21. September 2024** im Rahmen des PG- und
50 Team-Treffens im Fritz-Emmel-Haus in Frankfurt stattfinden. Wir versuchen den
51 Termin mit anderen PSG-Veranstaltungen zu kombinieren, um nah an aktiven
52 Pfadfinder*innen dran zu sein. Da wir in diesem Jahr aus persönlichen Gründen
53 nicht zur Bundesversammlung fahren können, haben wir diesen Termin gewählt. Wir
54 möchten gerne eine hybride Veranstaltung ermöglichen, sodass Mitglieder, die
55 nicht extra anreisen, trotzdem an unserer Versammlung teilnehmen können. Merkt
56 euch also gerne in jedem Fall den Termin vor ☐☐.

57 Wir suchen nach wie vor eine **dritte Vorstandsfrau**, die sich vorstellen kann mit
58 uns den Förderverein in der PSG zu vertreten. Es ist eine familienfreundliche
59 Aufgabe, die sich flexibel gestalten lässt. Kennt ihr eine Frau, die sich gut
60 eignen würde oder könnt ihr euch das Amt selbst vorstellen? Meldet euch gerne
61 bei Franzi oder Antonia. Ihr könnt auch erstmal unverbindlich schnuppern oder
62 uns mit euren Fragen löchern.

63 Das Vorstandsamt ist dir zu viel, du kannst dir aber vorstellen den Förderverein
64 anderweitig zu unterstützen?

65 Wir suchen Frauen,

- 66 • die sich beim Thema **„Datenschutz“** und **„Datenschutzerklärung“** auskennen.
67 Wir möchten im Förderverein gerne diesbezüglich auf dem aktuellen Stand
68 sein und würden uns freuen, wenn ihr vorhandene Expertise an uns
69 weiterleiten würdet.
- 70 • die Lust haben mit uns einen **Aufnäher** für den Förderverein zu gestalten.
71 Unsere Mitglieder sollen in Zukunft auch mit einem Badge erkennbar sein.
72 Erste Ideen existieren schon, jetzt würden wir uns freuen, wenn ihr Lust
73 hättet mit uns kreativ zu werden.

74 Ihr möchtet auch mal **Post von eurem Zeltlager** an Familie oder Freund*innen
75 versenden? Dann erwerbt gerne bei uns die fertig gestalteten Postkarten dafür.
76 Für 1€ pro Karte seid ihr dabei. Zu welchem Preis ihr sie in eurem Lager
77 verkauft, ist dann euch überlassen.